



WALSTEDDE

Im Lambertusdorf gibt es zwei Kandidaten für eine zu besetzende Presbyterstelle. SEITE 2



ASCHEBERG

Die Kaufmannschaft lädt vom 28. bis zum 30. Januar zu den Schottentagen ein. SEITE 5



LOKALSPORT

Der SV Herbern hat einige Mitglieder für 25-, 50- oder 60-jährige Treue geehrt. SEITE 7

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 27. Januar 2016
111. Jahrgang / Nr. 08 / O2469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENSBURG

Das lokale Wetter

Mittwoch: ergiebiger Regen, kräftige Windböen, dazu aber milde 11 Grad
Donnerstag: bedeckt und regnerisch, am Nachmittag auch sonnig, 10 Grad
Freitag: ungemütlich mit viel Regen und kräftigen Windböen, um 10 Grad



Reichlich Kamelle im Gepäck



Prinz Kai I. und seine Asphaltcowboys sind gerüstet. Mit reichlich Wurfmaterial haben sich die Narren am vergangenen Wochenende im Handelshof in Hamm eingedeckt. Auch der Wagen ist startklar. Trotzdem sind Sorgenfalten auf der Stirn der Verantwortlichen zu sehen. Denn die Anmeldungen für den Sendenhorster Lindwurm laufen schleppend. So gibt es zwar zwei neue Wagen, aber weniger Fußgruppen. „Gleich acht Gruppen, die im vergangenen Jahr noch Bestandteil des Umzugs waren, haben sich dieses Mal nicht angemeldet“, weiß Nina Vollenkemper, Geschäftsführerin der KG, „Schön wär’s“. Sie wendet sich nun an alle Jecken, die gerne Karneval feiern. „Unterstützt den Sendenhorster und Albersloher Karneval und meldet euch noch an.“ Formulare dazu sind auf der Homepage der KG unter www.karneval-sendenhorst.de zu finden. Anmeldungen für den Lindwurm nimmt Bernd Schüttelhöfer, Fax: (02526) 951889, E-Mail: rosenmontag@kg-schoen-waers.de, entgegen. Foto: Vollenkemper



Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Telefon 0 25 08 / 91 21
www.zimmermeier-holzofenbaecker.de
Unser Brot des Monats Januar:
Traubenkern-Dinkelvollkornbrot
500 g **2,75 €**
Reines Vollkornbrot aus 75% Dinkel, 15% Roggen und 10% Traubenkern, reich an zellschützendem OPC (Radikalfänger der Extraktklasse)
Dunkel und kräftig im Geschmack mit ausgewählten Saaten
Weizen- und laktosefrei, vegan.
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

REISE CENTER Drensteinfurt
Wagenfeldstraße 8 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/98 42 06 · www.reisecenter-drensteinfurt.de
info@reisecenter-drensteinfurt.de
Begleitete Gruppenreisen 2016 mit Margarita Fels inkl. All inkl. Infoabend:
1. **Andalusien vom 6.-14.5.2016** für 8 Tage All inklusive im Iberostar Malaga Playa 4****, 4 Ausflüge, Rail & Fly, Anmeldung bis 28.02.2016 1/2 DZ p.P. **1275,00 € EZ 1395,00 €**
2. **Fahrradtour Elberadweg 22.-29.8.2016** von Dresden nach Magdeburg, Gasthöfe/Pensionen, eigenes Rad 1/2 DZ **445,00 € EZ 595,00 €** Leihrad für die kompl. Tour **70,00 €** inkl. Gepäckservice. Bahnfahrt Kosten folgen je nach Gruppengröße. Anmeldung schnellstmöglich.
3. **10-tägige Schottland Rund/Studienreise vom 7.9.-16.9.2016** Bus ab Drensteinfurt, Fähre bis Newcastle, Busrundreise mit Hebriden, Orkney-Inseln, Insel Skye etc., Halbpension Anmeldung bis 28.02.2016 1/2 DZ p.P. **1419,00 € EZ 1718,00 €**
Wir freuen uns auf Sie! Ihr Reisecenter-Team.

Sammler-, Antik- & Trödelmarkt
Sonntag 31. Januar
11-16 Uhr
Kostenlose Parkplätze
☎ 377715
www.zentralhallen.de
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischer Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 28.01. – 30.01.2016
Schweinerückenbraten 1A-Zuschneid 1 kg **7,48 €**
Party-Schnitzel aus dem mageren Schweinelachs 1 kg **7,98 €**
Heidefrühstück runde Form, eigene Herstellung 100 g **1,18 €**
Kalbfleisch-Leberwurst im Golddarm 100 g **0,98 €**
Donnerstag Eintopf Möhreintopf mit Mettendchen Portion **3,00 €**
Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00–14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischer Kottenstedde
Hammer Straße 15
48317 Drensteinfurt
Telefon 025 08/12 61

Freundliche Verkäuferin für Fleisch und Wurst Vollzeit (oder auch Teilzeit)
zu guten Konditionen in einem modernen Handwerksbetrieb gesucht.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Telefon 02508-1261
Mail: kottenstedde@gmx.de

Hallenbad geschlossen
Herbern • Das Hallenbad in Herbern ist am Rosenmontag, 8. Februar, geschlossen. Darauf weist die Verwaltung hin.

Kurzer Blick ins Wörterbuch

„Meet & Melt“ donnerstags im Sozialzentrum

Albersloh • Sich informieren, kennenlernen, erklären und austauschen. All dies und mehr können Einheimische und Flüchtlinge gemeinsam beim „Meet & Melt“, dem offenen Treff, der nun jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Sozialzentrum stattfinden soll. Zum ersten Treffen sind neben zahlreichen Flüchtlingen viele ehrenamtliche Helfer gekommen, die sich aktiv in der Flüchtlingsarbeit engagieren. Schnell kommen Flüchtlinge und Helfer ins Gespräch. Aufgrund gemeinsamer Unternehmungen kennt man sich. Einem vertrauensvollen und konstruktiven Austausch scheint nichts im Wege zu stehen. Die wenigsten Vorbehalte haben die Kinder, die sich in einer Spielecke unbekümmert vergnügen. Offen können Probleme und Ängste angesprochen, Kontakte geknüpft und Fragen gestellt werden. Aktuell gelingt das noch am besten in Englisch. Einige Flüchtlinge übersetzen weiter in die unterschiedlichen Heimatsprachen. Doch der Großteil der Flüchtlinge will möglichst schnell Deutsch lernen. Sie alle wissen, dass das der erste, wesentliche Schritt ist, sich vor Ort zu integrieren.

Deutschnunterricht
Diesen Wunsch hat auch das Sozialzentrum aufgegriffen und bietet montags von 8 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr Deutschunterricht und Alphabetisierung an. Martina Heinrichs, Elke Oestermann, Elfriede Witte, Maria Hiegemann und Marianne Fittkau-Breul übernehmen ehrenamtlich die Unterstützung, weitere Helferinnen stehen in den Startlöchern. Mit einem besonderen Geschenk unterm Arm betritt Ulrike Woelky den Raum. Gleich 250 Ausgaben eines „Refugee Phrasebook“ hat sie dabei. Das Wörterbuch für Flüchtlinge erklärt Begriffe in unterschiedlichen Sprachen. Arabisch, Serbisch, Dari, Kurdisch, Russisch – die wichtigsten Sätze können dem Heft entnommen werden. Auch das Deutsche Grundgesetz auf Arabisch wird interessiert in Augenschein genommen. • hus

Bestimmt selbstbestimmt

Hospizbewegung stellt ihr Jahresprogramm mit neuem Leitthema vor

Drensteinfurt/Sendenhorst • Wie selbstbestimmt und autonom handeln wir eigentlich? Wovon sind Entscheidungen abhängig? Diesen und anderen Fragen geht die Hospizbewegung im Kreis Warendorf in den kommenden zwei Jahren nach.

Die zehn Ortsgruppen haben sich ein neues Leitthema gesetzt, das sie durch ihr Veranstaltungsprogramm führt: „Ganz bestimmt selbstbestimmt“ heißt es und ist laut Hospiz-

koordinator Johannes Horstmann „ein vielfältiges Thema mit einer großen Weite“. Deutlich wird das schon bei der Sommerakademie, die an drei Montagen zum Nachdenken, Philosophieren und Diskutieren im Hospiz- und Palliativ-Zentrum Ahlen einlädt. Am 18. Juli spricht Erwin Kress, Vizepräsident des Humanistischen Verbandes Deutschland, über „Selbstbestimmung – zwi-

schen persönlicher Freiheit und sozialer Verantwortung“. Bei Prof. Dr. Hugo Mennemann geht es am 15. August um das Wechselspiel zwischen Freiheit und Abhängigkeit. Dr. Gisela Steenbeck stellt dann am 29. August die Frage: „Braucht das ‚Selbst‘ den ‚Anderen‘, um sich zu bestimmen?“ Neben dem Fort- und Weiterbildungsprogramm für die 300 aktiven Mitglieder finden Inter-

ressenten im Jahresprogramm auch Trauerangebote und Themenabende der Ortsgruppen. So bietet die Hospizgruppe Drensteinfurt einen

Benefizkonzert

Musisch geht es derweil in Sendenhorst zu: Kurzprosa und Lyrik aus den Werken Hermann Hesses gibt es am 24. April unter dem Titel „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“. Musik und Texte zum selbstbestimmten Leben und Sterben erwartet die Besucher im Haus Siekmann zudem am 4. September. Ein besonderer Höhepunkt ist überdies das Benefizkonzert „Ahlener Ärzte musizieren für die Hospizbewegung“, das am 4. Juni im Autohaus Weber stattfindet. Karten gibt es ab dem 25. April. Am 20. November musiziert dann noch der Chor „Saitenwind“ in der Aula der Realschule St. Martin in Sendenhorst zu Gunsten der Hospizbewegung. • *sd*



Hospizkoordinator Johannes Horstmann und Vorsitzende Elke Sohst stellen das neue Jahresprogramm vor. Foto: Diecksmeier

Das Grundgesetz gibt's auf Arabisch.
Foto: Husmann
القانون الأساسي
Grundgesetz
جمهورية ألمانيا الاتحادية
DPT

• Das Jahresprogramm liegt ab sofort bei Ärzten, in Apotheken und in den Stadtverwaltungen aus.

Merkblatt

Mittwoch

- Drensteinfurt**
- 16-18 Uhr: Café Kidz, „Flunkyball“, Kulturbahnhof
 - 19 Uhr: Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
 - 19-30 Uhr: Hilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- Rinkerode**
- 12 Uhr: KFD, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
 - 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, K+K-Parkplatz
- 15 Uhr: KFD, Mitarbeiterinnen-Runde, Pfarrheim; 15-30 Uhr: Vortrag „Physiotherapie, Homöopathie...“
- 19 Uhr: Heimatverein, Versammlung, P.-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Sprechst. Seniorerholung, Altes Pastorat
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro
- 19 Uhr: Heimatverein, Hauptversammlung, Haus Siekmann
- 20 Uhr: Filmabend für Einheimische und Flüchtlinge, ev. Gemeindehaus (Südtor)

Ascheberg

- 16-17-30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus
- 18 Uhr: KFD und FBS, Kursbeginn „Graue Zellen in Aktion“, Pfarrheim St. Lambertus
- 20 Uhr: Info-Abend kirchliche Jugendarbeit, Pfarrheim

Herbern

- 18-30 Uhr: KFD, „Jonglieren für Anfänger“, Pfarrheim

Donnerstag

- Drensteinfurt**
- 8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
 - 9-30-11-30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
 - 15-30 Uhr: KFD St. Regina, Kaffeerunde, Altes Pfarrhaus
 - 16-18 Uhr: Café Kidz, „Lagerleben“, Kulturbahnhof
 - 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 8-15 Uhr: KFD, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
- 16-19-30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 9-10-30 Uhr: Fiz, Wiegestüben, Kita Kleine Strolche
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

Albersloh

- 18 Uhr: „Meet & Melt“, internat. Treff, Sozialzentrum

Ascheberg

- 13-14-30 u. 15-16 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Nordweststraße 3
- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 18 Uhr: Wirtschaftsförderungsausschuss, öffentliche Sitzung, Bürgerforum

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Ausgabe, Jochen-Klepper-Haus
- 14-30-17-30 Uhr: Sozialkaufhaus geöffnet (Südstraße)

Davensberg

- ab 17 Uhr: DRK, Spendenetermin, Grundschule

Freitag

Drensteinfurt

- 15-30 Uhr: Bürgerschützen-Vorstand, zur Klausurtagung, ab Gasthaus Averdung
- 19 Uhr: Schachfreunde, offener Abend, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: VHS, Multivision „Abenteuer Mekong – von Vietnam nach Tibet“, Alte Post
- 19 Uhr: „Jiddische Lieder und Klezmer“, ehem. Synagoge
- 19-30 Uhr: MSC Erlbachtal, Versammlung, Averdung

Walstedde

- 20 Uhr: Motorradsportclub, Monattreffen, Haus Volking

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9-30-12-30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- 15-17 Uhr: DAF-Depot „take it – bring it“ (Hoetmarer Str.)

Albersloh

- 19-30 Uhr: Heimatverein, Versammlung, Geschermann

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11-30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Str.)
- 14 Uhr: Kolping, Winterspaziergang, ab Pfarrkirche
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof

Walstedde

- 20-11 Uhr: Bürgerschützen und Fortuna, Kappenfest, Festzelt am Schützenplatz

Sendenhorst

- 11 Uhr: VHS, Multivision „Mekong – von Vietnam nach Tibet“, Haus Siekmann

Gratulation

- Albert Schäper vollendet am 28. Januar das 90. Lebensjahr.

Mobile Rampen als Zwischenlösung

Drensteinfurt • Zu niedrige Bahnsteige in Drensteinfurt, Rinkerode und Mersch stellen insbesondere Rollstuhlfahrer vor große Hindernisse (DZ berichtet). Nun kann der CDU-Abgeordnete Henning Rehbaum, im Landtag Mitglied des Verkehrsausschusses, über erste Ergebnisse berichten. Nach Gesprächen mit dem Schienenzweckverband ZVM wollte dieser für die drei Bahnsteige mobile Rampen zur Verfügung stellen. Diese seien laut ZVM innerhalb weniger Monate realisierbar. „Als Zwischenlösung sind diese ein erster, guter Schritt. Sie ersetzen allerdings nicht die dringend erforderliche Anhebung der Bahnsteige“, teilt Rehbaum mit, der weiter mit allen Ebenen im Gespräch bleiben will.



„Beweis der Solidarität“

„Segen bringen, Segen sein“: Unter diesem Leitwort sind im Kreisdekanat Warendorf rund um den 6. Januar viele Sternsinger von Haus zu Haus gezogen, um für Kinder in Not zu sammeln. An unzählige Türen schrieben sie ihren Segenspruch „20°C+M+B+16“ (Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus). Dank ihres Engagements kamen im Kreisdekanat rund 350 000 Euro zusammen (Dekanat Ahlen: 76 819 Euro; Dekanat Beckum: 114 810 Euro; Dekanat Warendorf: 131 473 Euro; Dekanat Hamm-Nord: 26 241 Euro). Kreisdechant Peter Lenfers zeigte sich beeindruckt von der Summe: „Das Ergebnis ist ein eindrucksvoller Beweis der Solidarität. Ich danke allen Sternsängern im Kreisdekanat Warendorf für ihren unermüdlichen Einsatz.“ Mit dem Erlös fördert das Kindermissionswerk Aachen in diesem Jahr vornehmlich Projekte in Bolivien.

Foto: Romano Siciliani/Kindermissionswerk

Walstedde hat die Wahl

Helga Hintzke-Hartwig und Uwe Gratzel kandidieren fürs Presbyterium

Walstedde • Am 14. Februar ist es soweit: Auch die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen wählt ein neues Presbyterium.

Während die Kandidaten in Ahlen und Dolberg schon als gewählt gelten, wird es in Walstedde spannend. Denn dort kandidieren mit Uwe Gratzel und Helga Hintzke-Hartwig zwei Personen für eine Stelle.

„Walstedde setzt damit ein Zeichen. Insgesamt wird nur noch in ganz wenigen Gemeinden gewählt“, berichtet Pfarrer Martin Frost bei der Vorstellung der Kandidaten am Sonntag im Paul-Gerhardt-Haus.

„Ich war anfangs ziemlich überrascht, dass ich als Kandidat vorgeschlagen wurde“, gesteht Uwe Gratzel. Dennoch reizt den 54-Jährigen, der seit 1984 in Walstedde wohnt, das Amt: „Ich wurde damals hier in

der Gemeinde sehr nett aufgenommen. Es herrscht ein familiäre Atmosphäre. Deswegen möchte ich mich für Walstedde einsetzen. Mein Blickpunkt soll darauf liegen, dass die Gemeinschaft hier noch lange erhalten bleibt.“ Gratzel ist im Sauerland geboren, in Unna aufgewachsen. Die Liebe führte ihn ins Lambertusdorf. Der

gelernte Tischler hat eine Tochter und arbeitet seit zehn Jahren in Bergkamen als Hausmeister. Seit 2012 engagiert er sich zudem ehrenamtlich in der Kirchengemeinde.

Entscheidungen

Für Helga Hintzke-Hartwig ist das Amt nichts Neues.

Schließlich übt sie diese Tätigkeit schon seit acht Jahren aus. „Es hat mir bis jetzt immer gut gefallen. Man lernt als Presbyter eine Menge dazu, muss aber auch schwere Entscheidungen treffen“, erzählt die 65-Jährige. Auch in Zukunft möchte sie sich für Walstedde einsetzen und die Anbindung nach Ahlen weiter ausbauen.

Hintzke-Hartwig wurde im Ruhrgebiet geboren und hat in Bochum studiert. Vor fast 25 Jahren ist sie nach Walstedde gezogen. Mehr als 30 Jahre hat sie an der Realschule Bockum-Hövel die Fächer Deutsch und Englisch unterrichtet.

Am 14. Februar findet um 11 Uhr ein zusätzlicher Gottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus statt. Bis 14 Uhr können die Gemeindeglieder an diesem Tag wählen. Das Ergebnis wird noch am gleichen Nachmittag bekanntgegeben. • sibe



Pfarrer Martin Frost (v.l.) stellte die Kandidaten Helga Hintzke-Hartwig und Uwe Gratzel vor. Foto: Beckmann

Schöne Schätze sind zu haben

Dritter Frauen-Flohmarkt in der Realschule

Sendenhorst • Ein erprobtes Konzept in neuen Räumen bietet der dritte Sendenhorster Frauen-Flohmarkt.

Der Verein Fiz organisiert in der Realschule St. Martin in Sendenhorst am Samstag, 27. Februar, von 14 bis 17 Uhr einen Treffpunkt für alle Schnäppchenjägerinnen. Frauen haben die Möglichkeit, Kleidung, Schuhe, Accessoires und andere schöne Dinge in eigener Regie zu verkaufen.

Gegen eine Standgebühr von 10 Euro sind Anbieterinnen eingeladen, ihre Schätze feilzubieten, ebenso freuen sich die Veranstalterinnen über viele einkaufslustige Besucherinnen. Tische für den Verkauf in der Größe von 1,80 mal 0,70 Meter werden gestellt, es können auch Kleiderständer zur

Präsentation der Waren eingesetzt werden, für die, zusätzlich zur Standgebühr, 3,50 Euro veranschlagt werden.

Der Eintritt zum Flohmarkt kostet 2 Euro, begleitende Herren haben freien Eintritt. Abgerundet werden kann der Einkaufsbummel mit einem Besuch im Frauen-Flohmarkt-Café, wo selbstgebackener Kuchen, Kaffee oder einem Gläschen Sekt angeboten werden.

Die Einnahmen aus den Standgebühren kommen dem Fiz „Familien im Zentrum“ zu Gute. Der Verein ist ein Netzwerk für Familien und Generationen in Sendenhorst und Albersloh. Anmelden können sich Anbieterinnen in der Kita Biberburg, Tel. (02535) 1265, E-Mail: kita@kita-biberburg-albersloh.de.

13 824 Euro gesammelt

Drensteinfurt • „Gutes bewirken“: Unter diesem Leitwort fand die Adventssammlung der Caritas statt.

Dank dem Einsatz vieler ehrenamtlicher Sammler und der großen Spendenbereitschaft der Mitbürger konnte ein Betrag von insgesamt 13 824,22

Euro gesammelt werden.

In Drensteinfurt wurden 3902,32 Euro, in Rinkerode 5809,80 Euro und in Walstedde 4112,10 Euro gesammelt.

Mit den Geldern können die drei Caritas-Stützpunkte verschiedene Projekte in der Gemeinde unterstützen.

Frühstück und Film



55 Frauen frühstückten am Sonntag gemeinsam im Alten Pfarrhaus. Dort veranstaltete die KFD ihr neuntes Filmfrühstück. Teamsprecherin Katharina Thiele begrüßte die Gäste. Ein reichhaltiges Büfett lud zum Genießen ein. Anschließend ging man zum zweiten Programmpunkt über: dem Film „Monsieur Claude und seine Töchter“. Foto: Niesmann

Vorverkauf endet morgen

Walstedde • Der Kartenvorverkauf für das Kappenfest am kommenden Samstag endet am Donnerstag, 28. Januar. Darauf weisen Bürgerschützen und Fortunen hin. Viele Karten sind schon vergriffen. Vorverkaufsstellen sind der Frischemarkt Remmert, die Maximilian-Apotheke, die Gaststätte Höhne und die Sparkasse. Eine Karte kostet 11 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. Einlass ins Festzelt ist um 19 Uhr, Programmbeginn um 20.11 Uhr.

Gedichte zur Kaffeerunde

Drensteinfurt • Die KFD St. Regina lädt alle Mitarbeiterinnen und Interessierten zur gemütlichen Kaffeerunde am Donnerstag, 28. Januar, um 15.30 Uhr ins Alte Pfarrhaus ein. Zu Gast ist die Drensteinfurter Autorin Renate Müller-Schallau, sie stellt ihren Gedichtband „Und der Seele Gute – Heilsame Erfahrungen“ vor. Es werden auch Zeitschriften ausgegeben. Abmeldung bei Katharina Thiele, Tel. 8713.

Versammlung mit Wahlen

Walstedde • Zur Mitgliederversammlung lädt der Heimatverein am heutigen Mittwoch um 19 Uhr ins Paul-Gerhardt-Haus ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte sowie Vorstandswahlen. Besprochen wird der Veranstaltungskalender 2016, es wird ein Film vom „Schnadegang 2015“ gezeigt.

„Abenteuer Mekong“

Drensteinfurt • Andreas Proße zeigt am Freitag, 29. Januar, um 19 Uhr in der Alten Post seinen Multivisionsvortrag „Abenteuer Mekong – von Vietnam nach Tibet“. Die Veranstaltung präsentiert die VHS im Zuge ihrer 30. Politisch-Kulturellen Wochen zu „Indochina, Myanmar, Thailand“.

Blutspende in Drensteinfurt

Drensteinfurt • Ein Blutspendetermin des DRK findet am kommenden Mittwoch, 3. Februar, von 16.30 bis 20.30 Uhr im Schulzentrum Drensteinfurt statt.

Dreingau Zeitung

Trägerschaft: 18.690
 Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs und samstags
 Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG, Ostermücker 1, 59227 Ahlen
 Geschäftsführung: Thilo Grickschat, Tel.: 0251/690-9650
 Redaktionsleitung: Claudia Bakker, Tel.: 0251/690-9612
 Redaktion: Nicole Evering, Tel.: 02508/990399, Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
 Anzeigen: Kerstin Haag, Tel.: 02508/990312, Fax: 02508/990340, Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
 Private-Kleinanzeigenannahme: Tel.: 02508/9903-50
 Vertrieb: Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Tel.: 0251/690-6566
 Technische Herstellung: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster
 Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Januar 2016
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

IHRE ANSPRECHPARTNER

für gewerbliche Anzeigen und Redaktion

Medienberatung

Kerstin Haag
 Telefon 0 25 08. 9903-12
 E-Mail anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion

Nicole Evering
 Telefon 0 25 08. 9903-99
 E-Mail redaktion@dreingau-zeitung.de

www.ag-muensterland.de

Anzeigenblatgruppe Münsterland

Nach Andalusien und ins Kloster

Programm der Senioren-Union Drensteinfurt

Drensteinfurt • Für das Jahr 2016 hat die Senioren-Union ein informatives Programm vorgesehen. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder willkommen.

- Am Dienstag, 16. Februar, präsentiert Rainer Schneider um 15 Uhr seinen „Reisebericht Andalusien“ in der Alten Post. Dazu werden Kaffee und Kuchen angeboten.

- Am Donnerstag, 12. Mai, geht ein Halbtagesausflug ins Kloster Dalheim in Lichtenau südlich von Paderborn. Nach der Führung ist ein Kaffeetrinken geplant. Die Kosten betragen 20 Euro. Auf Wunsch kann ein gemeinsames Abendessen eingeplant werden. Abfahrt ist um 13 Uhr am Marktplatz in Drensteinfurt und um 13.15 Uhr am K+K in Walstedde.

- Am Donnerstag, 23. Juni, steht ein Halbtagesausflug zum „Naturgart“ in Ibbenbüren auf dem Programm. Die Kosten betragen 20 Euro. Abfahrt ist um 13 Uhr am K+K in Walstedde und um 13.15 Uhr

- am Marktplatz Drensteinfurt.
- Am Donnerstag, 25. August, findet um 16 Uhr in der Alten Post die Mitgliederversammlung mit Wahlen statt. Zu Gast ist der Landtagsabgeordnete Henning Rehbaum.

- Am Donnerstag, 27. Oktober, wird die Firma Gelsenwasser in Haltern besucht. Um 8.45 Uhr starten die Teilnehmer am K+K Walstedde, um 9 Uhr am Marktplatz Drensteinfurt. Unter dem Motto „Wie entsteht unser Trinkwasser“ gibt es bei Kaffee und Kuchen einen Einführungsvortrag. Dann werden die Anlagen besichtigt. Kosten: 12 Euro.

- Am Donnerstag, 1. Dezember, ist eine Weihnachtsveranstaltung zum Jahresabschluss geplant. Einzelheiten werden bekannt gegeben.

- Anmeldung zu allen Ausflügen bei Josef Waldmann, Tel. (02508) 379, Ulrich Morick, Tel. (02538) 914048, oder bei Rainer Schneider, Tel. (02387) 361.



Klassiker ganz neu arrangiert

Drei junge Berufsmusiker aus Drensteinfurt und Walstedde interpretieren Filmmusik auf ungewöhnliche Weise. „Schon die Formation – Orgel, Saxophon und Trompete – ist so ungewöhnlich, dass die Partituren von den Musikern ganz neu arrangiert werden, bevor sie zur Aufführung kommen“, heißt es in der Ankündigung. Das Ergebnis: Musik aus Filmklassikern wie „Star Wars“ oder „Spiderman“ in einem bisher unbekanntem Klangerlebnis. Zu erleben ist das „Dante Trio“ mit (v.l.) Lucas Knappe sowie David und Simon Wiesrecker am Sonntag, 31. Januar, um 17 Uhr in der Kaminhalle im Haus Walstedde. Der Eintritt kostet 18 Euro, Karten gibt es im Vorverkauf bei der Walstedder Reiseagentur, Tel. (02387) 900245, sowie im Bistro Leib & Seele, Tel. (02387) 91943020.

Foto (A): Wiesrecker



Kursus in Erster Hilfe

Drensteinfurt • Einen Auffrischungskursus in Erster Hilfe bietet die Kolpingsfamilie am Samstag, 13. Februar, an. Es wird eine Bescheinigung ausgestellt, die auch für Führerscheinanfänger gilt. Der Kursus findet von 9 bis 17 Uhr im Alten Pfarrhaus statt und kostet 40 Euro (inkl. kleiner Imbiss). Anmeldung bis zum 31. Januar bei Ursula Heimken, Tel. (02508) 8295.

Klausurtagung der Bürger

Drensteinfurt • Der Vorstand der Bürgerschützen fährt am Freitag, 29. Januar, zu seiner jährlichen Klausurtagung. Dort will der Vorstand die Weichen für die Veranstaltungen des Jahres 2016 stellen. Ebenfalls auf der Tagesordnung steht die Organisation des 425-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2018. Treff ist um 15.30 Uhr im Gasthaus Averdung.



300 Euro übergab Ralf Elkendorf an Elke Willecke. Foto: Evering

Mehr Platz für die Betreuung

300-Euro-Spende an Marga-Kampus-Stiftung

Drensteinfurt • Zum fünften Mal hatte Ralf Elkendorf, Geschäftsführer von Werkers Welt, kurz vor Silvester ein großes Feuerwerk veranstaltet. Und zum dritten Mal hat er nun den Erlös aus dem Glühwein- und Punschverkauf – den Betrag hat er noch auf 300 Euro aufgestockt – an die Marga-Kampus-Stiftung gespendet.

Vorsitzende Elke Willecke freute sich sehr über die Summe, schließlich wird die Arbeit der Stiftung fast ausschließlich über Spenden finanziert.

Für die Tagesbetreuung für

demenzranke Menschen, die seit einigen Jahren am Merscher Weg angeboten wird, sei man dringend auf der Suche nach neuen, größeren Räumen. Denn man sei voll ausgelastet, es gebe sogar eine Warteliste. Benötigt werden barrierefreie 70 Quadratmeter mit zwei großen Zimmern und vielleicht einem kleinen Garten. Wer helfen kann, möge sich bei Elke Willecke, Tel. 0174/9505360, oder bei Dr. Birgit Salomon, Tel. (02508) 98240, melden. • ne

www.marga-kampus.de

Für eine bessere Welt

Empfang der Stadt Drensteinfurt für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer

Drensteinfurt • Millionen Menschen sind auf der Flucht vor Krieg, Verbrechen und Vertreibung. Sie sind auf dem Weg nach Europa und finden auch in Drensteinfurt Unterschlupf. Dabei helfen vor allem viele Freiwillige.

All diesen engagierten Kräften wurde am Sonntag zum Dank ein ganz besonderer Empfang im Schulzentrum bereitet. Auf Einladung von Bürgermeister Carsten Grawunder waren rund 120 Helfer gekommen, um für ihre tatkräftige Unterstützung geehrt zu werden. Die Stadt habe derzeit nur die Möglichkeit, für sichere Unterkünfte zu sorgen, so Grawunder. Kapazitäten für eine gute Integration gebe es nicht. Auch deswegen war sein Dank an die Ehrenamtlichen groß. Festredner war Franz-Ludwig Blömker, Vorsitzender der Akademie Ehrenamt. „Die Flüchtlinge werden unser Land

verändern, sie tun es schon“, sagte er. Doch Zivilcourage und bürgerschaftliches Engagement seien der Garant für eine sichere und funktionierende Gesellschaft.

Zwei Geschichten

Im Anschluss erzählten zwei junge Männer von ihren ersten Jahren in Deutschland, von ihrer mehr als gelungenen Integration.

Der 27-jährige Metin Güler kam bereits 1994 im Alter von sechs Jahren aus der kurdischen Region der Türkei nach Deutsch-

land. Seine Eltern waren vor Krieg und Unterdrückung geflohen. Es sei eine „Zeit voller Angst, voller Zweifel, voller Ausweglosigkeit“ gewesen. In Deutschland habe sich die Familie von Beginn an willkommen gefühlt. Derzeit studiert Metin Güler Jura und ist als Rechtsreferendar bei der Stadt Drensteinfurt tätig. Für ihn ist das, was die Ehrenamtlichen tun, „ein unglaublicher Beitrag für eine bessere Welt“.

Auch Sekouba Diakite hat eine Flucht hinter sich. Der 24-Jährige stammt aus Guinea in Westafrika, seit 2010 lebt er

in Deutschland. Auch er ist ein Beispiel für eine erfolgreiche Integration. Er lernte Deutsch, machte einen Schulabschluss und ist nun im zweiten Lehrjahr als KFZ-Mechatroniker bei einer Firma in Rinkerode tätig. Sein Dank gilt vor allem Waltraud Angenendt und den anderen Aktiven im Deutsch-Ausländischen Freundeskreis: „Ohne sie hätte ich nicht alles geschafft, was ich bis heute geschafft habe.“

Der Empfang hat wohl allen Ehrenamtlichen gezeigt, dass sie gute und wichtige Arbeit leisten. Das Programm wurde musikalisch von Omid Salehi untermalt, der mit seiner warmen Stimme und ruhigen Gitarrenklängen persische Liebeslieder vortrug. • anf



Metin Güler Foto: Spliethoff

Kaffeetrinken für Senioren

Drensteinfurt • Das nächste Treffen der Caritas-Seniorenbegegnung findet am Dienstag, 2. Februar, statt. Um 14.30 Uhr beginnen die Teilnehmer mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Alten Pfarrhaus. Zu Gast ist Bauer Schulte-Brömmelkamp, der einige Anekdoten erzählen wird.

Junge Union wählt neu

Drensteinfurt • Die Mitgliederversammlung der Jungen Union Drensteinfurt findet am Mittwoch, 3. Februar, um 19 Uhr in der Alten Post statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Neuwahlen. Für einen „Bericht aus Berlin“ ist Reinhold Sendker (MdB) da.

ERGOBAG CUBO

Der Schulranzen in Hochform

MARKT NR. 1 Das Schreibwarengeschäft in Drensteinfurt
Markt 1 · 48317 Drensteinfurt
www.marktnr1.de

Schulranzen-Messe 2016
6. Februar 2016 von 10 bis 15 Uhr
in der Fitness Park Company
Drensteinfurt, Ralffeisenstraße

Die ganze Vielfalt auf www.ergobag.de

REWE FRENSTER

Ascheberg - Bultenstr. 22 und
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Frischer Schweinerücken ohne Knochen natur oder gefüllt	1 kg	4,79
Vom deutschen Jungbullen Rinderbraten nur aus dem Bug, sorgfältig zugeschnitten	1 kg	7,77
Zarte Kalbsschnitzel, Kalbsbraten oder Kalbsragout aus der Keule, sorgfältig zugeschnitten	1 kg	11,99
Frische Grillhähnchen HKL A, aus kontrollierten Betrieben	1 kg	2,99
Maggi Ravioli verschiedene Sorten 800/810-g-Dose (1 kg = 1,74/1,72)	30 % gespart	1,39
Birkel No. 1 Hartweizen Eiermudeln + 100 g EXTRA bei den beliebtesten Sorten 600-g-Packung (1 kg = 1,67)	28 % gespart	1,00
Rockstar Energy-Drink 0,5-l-Dose zzgl. Pfand (1 l = 2,00)	44 % gespart	1,00
Krombacher verschiedene Sorten 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l, zzgl. Pfand (1 l = 1,00/1,26)		9,99
Coca-Cola, Fanta, Sprite usw. 12 x 1 l zzgl. Pfand (1 l = 0,67)		7,99

Lokales aus Drensteinfurt

Jahresrückblick
in Gedichtform

Walstedder Landfrauen feiern Karneval

Walstedde • „Karneval“: So lautete das Motto der Jahreshauptversammlung der Walstedder Landfrauen am Freitag in der Gaststätte Buttermann.

Carola Lückmann vom Vorstandsteam begrüßte die rund 40 Anwesenden. „Nachher erwartet euch noch die eine oder andere kleine Überraschung“, kündigte sie sogleich an. Wahlen standen derweil nicht an.

Im Jahresrückblick, in Gedichtform von Christel Alledorf vorgetragen, wurde an viele Veranstaltungen in 2015 erinnert. „In diesem Jahr geht die Radtour zum Schloss Oberwerries. Die Maiandacht findet auf dem Hof Linnemann-Schürkamp statt“, blickte

Lückmann schon mal voraus. Gisela Selhorst vom Kreislandfrauenverband berichtete von den Aktivitäten im Kreis Warendorf: „Es war insgesamt ein gutes Jahr. Wir haben mit dem Kinderbuch ‚Wir Kinder vom Hof‘ das größte Projekt der vergangenen zwei Jahre erfolgreich abgeschlossen.“

Nach einem leckeren Imbiss wurde es dann bunt. Landfrauen aus den eigenen Reihen trugen fünf unterhaltsame Sketche vor – zwei davon sogar auf Plattdeutsch. Gemeinsam gesungene Lieder zum Schunkeln, die von Heinz Jaisfeld auf seinem Akkordeon begleitet wurden, rundeten den geselligen Abend ab. • *sibe*

Schäpers bleibt
erster Sänger

Generalversammlung des MGV Rinkerode

Rinkerode • Ulrich Schäpers bleibt Vorsitzender des Rinkeroder Männergesangvereins. Bei der Generalversammlung am Donnerstag im Pfarrzentrum wählten ihn die Mitglieder für zwei weitere Jahre.

Bei den weiteren Vorstandswahlen wurde Norbert Bose als Kassierer bestätigt und Albert Hund zum neuen Schriftführer gewählt. Kassenprüfer sind Alain Lemarchand und Wolfgang Vorgel. Zudem wurden die Notenwarte, Fahnenträger und die Mitglieder des Vergnügungsausschusses bestätigt.

Im Jahresbericht blickten die Sänger auf insgesamt zehn Veranstaltungen zurück. Davon hatte der Verein mit dem Variété-Abend und dem Neujahrskonzert auch zwei Veranstaltungen selbst organisiert. Insgesamt 40 Mal trafen sich die Mitglieder im vergangenen Jahr zur Probe. Die Sänger die am häufigsten teilgenommen hatten, erhielten ein Präsent.

Für dieses Jahr hat der Vereinsvorstand Ende April ein Schützenfest für aktive und inaktive Mitglieder sowie einen Tagesausflug geplant. • *phi*

Vorträge und
Mosel-Fahrt

Termine der KFD St. Lambertus

Walstedde • Die KFD St. Lambertus informiert über besondere Veranstaltungen.

- Für die dreitägige Fahrt nach Cochem, Trier, Luxemburg und Köln gibt es noch freie Plätze. Der Reisepreis beträgt 255 Euro. Anmeldung bei D. Sander, Tel. (02387) 262.

- Am Mittwoch, 27. Januar, um 15 Uhr findet die Mitarbeiterinnen-Runde statt. Ab 15.30 Uhr hält ein Apotheker einen Vortrag zum Thema „Physiotherapie, Homöopathie, Phytotherapie, Schüs-

seler-Salze und Bachblüten“. Dazu sind auch alle anderen Interessierten eingeladen.

- Am Dienstag, 16. Februar, lädt Heilpraktikerin Veronika Brinkert um 18 Uhr zu dem Vortrag „Vitamine für das Gehirn“ ein. Die Kosten betragen 5 Euro. Anmeldung bei U. Adolf, Tel. (02387) 941476.

- Karten für das Kabarett mit Ulrike Böhmer am 28. August in der Kulturscheune gibt es für 18 Euro im Vorverkauf bei U. Adolf, in der Reiseagentur und im Bistro Leib & Seele.

Närrische Runde



Gut besucht war auch im Januar die vom Café Malta angebotene „Kaffeerrunde“ für Gäste, die in Begleitung ihrer Angehörigen einen „närrischen“ Nachmittag verbrachten. Bertliner und ein Gläschen selbstgemachter Eierlikör waren der Einstieg in ein paar abwechslungsreiche Stunden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter hatten sich mit der Vorbereitung wieder viel Mühe gegeben. *Foto: Verein*

Dynamisches
Farbenmeer

Dynamisch, lebendig, farbenfroh: Die Bilder von Gregor Steinhoff (r.) springen dem Betrachter förmlich ins Auge. Zu sehen sind die zehn Werke aus der Reihe „Farbe bekennen“ noch bis zum 30. Juni in den Räumen von Ascheberg Marketing (Katharinenplatz 1). „Solche Ausstellungen sind für uns immer eine Bereicherung“, erklärt Geschäftsführerin Melanie Wiebusch (l.). Zum ersten Mal komme dabei der ausstellende Künstler von außerhalb der Gemeinde. Der 50-jährige Münsteraner arbeitet hauptberuflich als Sozialpädagoge und malt seit 2001 – abstrakt mit Acryl auf Leinwand, die Farbe mit Spachtel und Pinsel auftragend. Ein Blick auf das Farbenmeer lohnt sich. Foto: Evering

Abend zur
Kommunion

Ascheberg • Der zweite Elternabend der Erstkommunionvorbereitung in St. Lambertus findet am Dienstag, 2. Februar, statt. Im Mittelpunkt steht das „Sakrament der Versöhnung“, das den Kindern wenige Wochen später im Beichtgespräch erstmals gespendet wird. Der Abend startet gegen 20 Uhr. Vorher besteht die Möglichkeit, am Gottesdienst zum Fest „Darstellung des Herrn“ teilzunehmen, der um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche stattfindet. Dort wird auch der Blasius-Segen gespendet. Am Aschermittwoch, 10. Februar, findet für alle Erstkommunionkinder um 16 Uhr ein Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes statt.

Kirchliche
Jugendarbeit

Ascheberg • Alle Interessierten, denen die kirchliche Jugendarbeit in Davensberg, Herbern und Ascheberg am Herzen liegt, sind zu einem Austauschtreffen am heutigen Mittwoch eingeladen. Es beginnt um 20 Uhr im Pfarrheim St. Lambertus. Neben einer allgemeinen Bestandsaufnahme und der Fortentwicklung gemeinsamer Ideen geht es konkret um die Planung der Fastenzeit und jugendgerechter Angebote an den Ostartagen.

Fahrt in die
Soccerhalle

Herbern • Eine Fahrt in die Soccerhalle nach Hilstrup organisiert die Messdienerleiterin am Samstag, 27. Februar. Treffen ist um 14.30 Uhr am Pfarrheim Herbern. Es wird um die Mitnahme von Sportsachen, Getränken und des Schülersausweises gebeten, für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldung bis zum 22. Februar bei Schreibwaren Angelkort.

Einladung der
Hospizgruppe

Ascheberg • Die Hospizgruppe Ascheberg möchte alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Tod und Trauer in den Weltreligionen“ einladen. Der Abend findet am Montag, 22. Februar, um 19 Uhr im Pfarrheim in Ascheberg statt. Beleuchtet werden Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus und Judentum.

Kreis blitzt
am Samstag

Ascheberg • Die Straßenverkehrsabteilung des Kreises Coesfeld weist auf ihre Tempokontrollen hin. Am Samstag, 30. Januar, sind Messungen in Ascheberg vorgesehen. Eine Änderung dieser Planung aus unvorhersehbaren organisatorischen oder örtlichen Gründen bleibt vorbehalten.

Flüssige Köstlichkeiten

Beim Workshop auf Haus Heidhorn Walnuss-Öl einfach selber pressen

Rinkerode/Davensberg- • Der Walnuss-Baum wächst bei uns sehr gut und bringt leckere Ernten.

Die Anfangserträge sind kaum der Rede wert; aber mit zunehmendem Alter kann man die Stück- durch Kilogramm-Angaben ersetzen. Was also tun, wenn man einfach zu viele Nüsse erntet? Der Workshop „Walnuss-Öl: Flüssiges Gold aus heimischen Nüssen für ihren Salat“ zeigt eine schmackhafte Verwendungsmöglichkeit der Nüsse auf.

Doch wie vor dem Verzehr der Kerne gilt es auch bei der Öl-Gewinnung zunächst einmal, die Nuss zu knacken. Carmen Irmen, Leiterin des Workshops und „NaturGenussFührerin“ der Nabu-Naturschutzstation Münsterland, hat



Foto: Michael Irmen

neben einer interessanten Nussknacker-Auswahl auch einen kleinen maschinengetriebenen Nussknacker im Gepäck. Mit der mobilen Ölpresse wird vor Ort aus den Walnüssen das Öl gewonnen – schmackhaft.

Der Workshop findet statt am Samstag, 13. Februar, von 13 bis 17 Uhr auf Haus Heidhorn (Westfalenstraße 490, Münster). Die Kosten betragen 12 Euro zzgl. Material- und Lohnkosten. Zum Seminar kann jeder Teilnehmer drei Kilogramm eigene Nüsse in Schale mitbringen, ein verschließbares Gefäß mit 750 ml Fassungsvermögen sowie, wer mag, seinen Lieblings-Nussknacker. Selbstverständlich werden während des Workshops kleine Snacks gereicht. Anmeldung bis zum 6. Februar bei der Walnuss-Manufaktur Carmen Irmen, Tel. 0171/3860266, E-Mail: info@walnuss-manufaktur.de.

www.walnuss-manufaktur.de
www.naturgenussfuehrer.de
www.naturgenussroute.de

Frühjahrsbasar „Rund ums Kind“
Gibt es ein Recht auf Konsum?

Am 20. Februar in der Theodor-Fontane-Schule

Theaterstück folgte auf Podiumsdiskussion

Herbern • Der 44. Basar „Rund ums Kind“ findet am Samstag, 20. Februar, von 9 bis 11 Uhr in der Theodor-Fontane-Schule in Herbern statt. Einnahmen werden einbehalten und gespendet.

Angeboten werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung, Babyausstattung, Spielzeug, Fahrzeuge, Bücher und vieles mehr. Die Annahme der Waren ist am Freitag, 19. Februar, von 16 bis 18 Uhr. Bereits fertig ausgezeichnete Ware kann von 15 bis 17 Uhr abgegeben werden. Es wird darum gebeten, die Ware in Klappkisten oder Wäschekörben – mit Namen und Kundennummer versehen – abzugeben. Pro Anbieter werden bis zu 80 Teile angenommen. Die

Auszahlung des Geldes und die Rückgabe der nicht verkauften Waren erfolgt am Samstag von 15 bis 16 Uhr. 20 Prozent der Einnahmen werden einbehalten und gespendet. Wer seine Ware schon im Vorfeld auszeichnen möchte, kann sich ab dem 1. Februar Kundennummer, Auszeichner und Etiketten bei folgenden Personen ausleihen: H. Schwartländer, Tel. (02599) 2133, T. Alder, Tel. 740570, und S. Mürmann, Tel. 759531. Pro Kundennummer wird eine Gebühr von 1 Euro erhoben. Interessierte, die Lust haben, beim Basar mitzuhelfen, können sich ebenfalls unter diesen Telefonnummern melden.

Herbern • „Die Freiheit des Einzelnen zu konsumieren endet dort, wo die Rechte Anderer eingeschränkt werden“: Dieser Satz spiegelt die Schlussfolgerung aus dem Dialog-Forum im Zuge der Herberner Suchtgespräche in der Fachklinik Release wider. Unter der Moderation von Chefarzt Dr. Andreas Rhode wurde vor rund 30 Teilnehmern auf dem Podium lebhaft diskutiert. Dabei wurden die unterschiedlichsten Aspekte beleuchtet: Gibt es ein Recht auf Konsum? Können Süchtige über ihren Konsum noch frei entscheiden oder entscheidet das Suchtmittel über sie? Welche Auswirkungen hat die

Sucht auf die Familie? Noch am gleichen Abend ging es in den Klinikräumen kulturell rund. „Mein Leben, ein Trauma“: Unter diesem Titel trat das Malteser-Faust-Theater, ein integratives Theaterprojekt aus süchtigen und nicht-süchtigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, im Anschluss an das Forum auf. In dem Stück wird geschildert, wie sich ein Schüler, über Jahre von seinem Vater missbraucht, seinem Lehrer offenbaren will. Dabei fällt es ihm schwer, Vertrauen zu anderen Menschen aufzubauen. Die Zuschauer, unter ihnen auch viele Patienten der Fachklinik, waren tief beeindruckt.

Schottentage in Ascheberg

28. bis 30. Januar 2016 / Ware und Dienstleistungen zu klitzeklein-karierten Preisen



Dreingau Zeitung

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

20% Rabatt

auf alle Dekorations-
und
Keramikartikel

Blumen Heitmann
Der Blumenladen

Dieningstraße 1
59387 Ascheberg
Tel. 0 25 93 / 3 57
Fax 0 25 93 / 98 22 00
www.blumen-heitmann.de



Manfred und Ulla Hölscher, Bernd Heitmann, Sandra Neve und Günter Schwalbe (v.l.) geben einen Vorgeschmack auf die zweiten Ascheberger Schottentage. Foto: Nitsche

Schottenpreise vom 28.1. – 5.2.2016

Severin MC
MW7809, 17 ltr. + 700 Watt /weiß
Weischer's Schottenpreis: **79,00 €**

Tefal Elektromesser
100 Watt, 524393
Weischer's Schottenpreis: **27,50 €**

Bosch Waschautomat
WAB 282H2, 1400 U/min,
6 KG Fassungsvermögen, A+++
Weischer's Schottenpreis: **499,00 €** inkl. Lieferung

ELEKTRO WEISCHER

Sandstraße 33
59387 Ascheberg
Tel.: 02593/95221 73
Mail: info@elektro-weischer.de
Web: www.elektro-weischer.de

% Alles für klitzeklein-karierte Preise %

Zweite Ascheberger Schottentage

Ascheberg • Es war ein Debüt, das die Kaufmannschaft Pro Ascheberg im vergangenen Jahr initiiert hatte, als sie erstmals die Schottentage ausrief.

Mit dem bekannten Werbeslogan „Geiz ist geil“ hatte diese Aktion dabei jedoch keineswegs etwas zu tun. Vielmehr boten die Kaufleute die Möglichkeit, Waren und Dienstleistungen zu klitzeklein-karierten Preisen zu ergattern. Die Idee kam an, und deshalb lädt die Kaufmannschaft vom 28. bis zum 30. Januar erneut zu den Schottentagen ein.

„Und das sogar mit erhöhter Beteiligung“, erklärt Pro Aschebergs Pressesprecher Günter Schwalbe. 22 Betriebe lassen „die Preise purzeln“, erklärt Schwalbe, dass die Schottentage quasi eine Art Winterschlussverkauf sind, in dem Köpfen vieler Menschen verankert ist, den es allerdings offiziell so gar nicht mehr gibt.

Das Besondere dabei: Die Ascheberger Geschäftsleute blasen geschlossen zum Schlussverkauf mit schottischem Charme. Drei einheitliche Tage, die ganz im Zeichen des Sparens für die Kunden stehen. „Und dabei werden regelmäßige Artikel reduziert. Wir kaufen zu diesem Zweck keine billigen Waren ein, die wir bei dieser Gelegenheit verkaufen“, unterstreichen der Vorsitzende der Kaufmannschaft, Bernd Heitmann, und sein Stellvertreter Manfred Hölscher, dass sie bei ihrer Aktion auf Nachhaltigkeit setzen wollen.

Rotstift angesetzt

Jedes der teilnehmenden Geschäfte setzt dabei für sich den Rotstift an und entscheidet individuell über die Nachlässe. So dürfen sich die Kunden auf unterschiedliche Rabatte teilweise auf das gesamte Sortiment, teilweise auf einzelne Produktgruppen freuen. „Es ist somit eine weitere Aktion von Pro Ascheberg, um den Ort und die Einkaufsmöglichkeiten für Bürger sowie für Kunden von außerhalb interessant zu halten“, bilanziert Schwalbe. Bleibt also nur noch eines zu sagen: Auf zum Schlussverkauf mit schottischem Charme. Drei einheitlichen Tagen in Ascheberg. • ben

50% auf unsere Kalender
und ein Schaufenster voller Schnäppchen

28.01.16 – 30.01.16

Bücher Schwalbe

Pelz- und Lederservice
Reinigung • Änderung • Reparatur

30% auf ETERNA-Hemden
30% auf MAERZ-Pullover

DAS KLEINE ATELIER
Pelz - Leder - Hemdenherstellung

Manfred Hölscher
Sandstraße 23
59387 Ascheberg
Telefon 02593/1660
www.das-kleine-atelier.biz

Eugen Stiens
Inh.: Barbara Stiens

Eisenwaren • Werkzeuge • Schlüsseldienst
Baubeschläge • Sanitärartikel • Hausrat
Gravuren von Pokalen

Vom 28. bis 30. Januar 2016
20% Rabatt auf nicht reduzierte Ware!

Dieningstraße 3 • 59387 Ascheberg
Telefon 02 5 93 / 2 11 • Telefax 0 25 93 / 98 28 12
e-Mail info@stiens-eisenwaren.de
www.stiens-eisenwaren.de

Schottentage

28.01. – 30.01.2016

ALLE MARKEN
BIS ZU **50%**
REDUZIERT

Neuhaus

Biete 6 • 59387 Ascheberg • Telefon 02593/228
E-Mail: info@schuh-neuhaus.de • www.schuh-neuhaus.de

Sonderaktion Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

vom **28.1. bis 5.2.2016**
anmelden und **39€ sparen!**

Ascheberg • Sandstraße 46 • Tel.: 02593/5709343
www.schuelerhilfe.de/ascheberg.

MANGELS
Malermaler GmbH

Schottentage
Wir sind dabei
28. Januar bis 30. Januar

- Malernarbeiten
- Glasreparaturen
- Farben/Tapeten
- Belagsarbeiten
- Glas/Spiegel
- Beschriftungen

Burgwall 18 • 59387 Ascheberg • Tel.: 02593/3518 • www.maler-mangels.de

Lüningmeyer
BÄCKEREI • KONDITOREI • CAFÉ

SCHOTTENTAGE-AKTION
28.1. – 30.1.2016

STEINOFENBRÖTCHEN
10er-Tüte 2,50 Euro

5 STÜCK GEM. BRÖTCHEN
2,40 Euro

Café Lüningmeyer • Sandstraße 38 • Telefon 0 25 93 / 17 11
Hauptgeschäft • Bultenstraße 10 • 59387 Ascheberg

Ihre Ansprechpartnerin:

Kerstin Haag
Medienberaterin

Telefon 025 08/9903-12
Telefax 025 08/9903-40
kerstin.haag@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Schottentage in Ascheberg

Wir bieten Ihnen vom Schottentagezeitpunkt an:
28. bis 30. Januar 2016
Ware und Dienstleistungen zu klitzeklein-karierten Preisen!
Also, auf zum großen Sparen!

ULLAS TEAM

SCHOTTENTAGE
vom 28.1. – 30.1.2016

20% Rabatt
auf alle Pflege- und Stylingprodukte

Sandstraße 37 • 59387 Ascheberg
Telefon 02593/60296

SCHOTTENTAGE

Unsere Angebote beginnen am 28.1.2016 und enden am 29.2.2016

Sparen Sie bis zu 42%

ThermaCare Wärmeschläge 4 Umschläge Starter-Preis 17,99 €	Voltagen Schmerzgel forte 150-g-Gel (12,80/100 g) Preis 100 g Starter-Preis statt 24,25 € 18,99 €	20% RABATT auf das gesamte Avène Sortiment
SpaltGrippal 20 Tabletten statt 7,50 € 5,25 €	DHU Schüller-Salz Nr. 7 10 Sachets statt 6,50 € 4,49 €	DermaSel Balesatz PUR 500 g Starter-Preis 0,99 €
Eucerin Anti-Age Hyaluron Filler Tagespflege 50 ml (45,99/100ml Preis 100ml) 22,99 €	Sinupret extract 20 Tabletten statt 13,95 € 10,49 €	Vitamin C + Zink Depot 60 Kapseln statt 6,50 € 4,50 €

Unsere Angebote beginnen am 28.1.2016 und enden am 29.2.2016

Almased Vitakost 500 g statt 20,75 € 16,49 €	Vitasprint B12 Trinkfläschchen 10 Fläschchen Starter-Preis 20,99 €
---	--

Wir bieten

- kostenloser Lieferservice
- Jahresaufstellung für Krankenkassen und Finanzamt
- Verleih von Milchpumpen und Inhalationsgeräten
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Inkontinenzberatung u.v.m.

Wir überprüfen Ihren

- Blutdruck
- Blutzucker
- BMI
- Cholesterinspiegel

TIPP: am 2.2.2016
Lassen Sie Ihr Blutdruckmessgerät prüfen. Bitte melden Sie sich an!

8,50 €

BRUNNEN APOTHEKE
Brunnenplatz 4
59387 Ascheberg
Tel. 0 25 93 - 370
Fax 0 25 93 - 74 51
Mo - Fr 8:30 Uhr - 18:30 Uhr
Sa 8:30 Uhr - 14:30 Uhr

BRUNNEN APOTHEKE
Brunnenplatz 21
59387 Ascheberg
Tel. 0 25 93 - 370
Fax 0 25 93 - 74 51
Mo - Fr 8:30 Uhr - 18:30 Uhr
Sa 8:30 Uhr - 14:30 Uhr

Schottentage in Ascheberg

28. bis 30.1.2016

Bis zu **20% Rabatt**
auf Kosmetik und Parfüm

Parfümerie Base
Dragage - Foto - Reformwaren

Appelhofstr. 1
59387 Ascheberg

Endspurt im Sale!
50% auf die Winterkollektion

vom 28.1. – 6.2.2016
30% Rabatt auf die gesamte Abendmode!

Modehaus Siebeneck

Sandstraße 52-54 • 59387 Ascheberg • Telefon 02593/95550

SVR zeigt eine Reaktion

Fußball: SVD spielt remis, TuS und Davaria siegen

SV Drensteinfurt – Werner Sendenhorst haben sich die Fußballer des SVR im zweiten viel besser verkauft und überraschend deutlich gewonnen. „Ich bin absolut zufrieden mit dem Spiel“, sagte Trainer Bernd Löcke nach dem Duell mit dem Tabellenvierten der Kreisliga A1 Münster. „Wir haben uns stark verbessert gezeigt.“ Seine Jungs hätten sich gut bewegt und seien besser in die Zweikämpfe gekommen. Lediglich in der zweiten Halbzeit gab es „eine Phase, in der es nicht so gut lief“, so Löcke. Die Tore gegen Wolbeck erzielten Thanh-Tien Doan (7.), Dominik Grünhagel (40.), der eingewechselte Andreas Watermann (75.) und Marcel Nollmann (85.). • **mak**

SVR: Hälker, Doan, Walbaum, Dirker, Ruß, Dogan, Grünhagel, Hoenhorst, Nollmann, Meyer, Wiewer (eingewechselt: Jakob, Groß, Berzinch, Watermann)

VfK Nordböge – **SV Davaria Davensberg**: 0:3. A-Kreisligist Davensberg gewann das Testspiel beim Tabellenletzten der Kreisliga A1 Unna-Hamm. Die Tore erzielten Farok Atalan, Armen Tahiri und Tom-Louis Brinkmann. „In den ersten 20 Minuten haben wir richtig guten Fußball gespielt“, sagte Trainer Masen Mahmoud. „In der zweiten Halbzeit war ich nicht so zufrieden. Aber wir waren auch nur zwölf Leute und hatten eine intensive Trainingswoche hinter uns.“ • **dz**

Davaria: Stilling, Plagge, Mah. Mahmoud, Assad Pour, Mas. Mahmoud, F. Atalan, M. Atalan, Schäckermann, Tahiri, Brinkmann, Grote (eingewechselt: S. Atalan)

SG Sendenhorst – **SV Concordia Albachten**: ausgefallen

„Wir müssen daraus lernen.“ Jens-Uwe Niemeyer musste früh ausgewechselt werden. Er brach sich die Nase. • **mak**

SVD: Kemper, Fröchte, van Elten, J. Wiebusch, Sander, Niemeyer, Popil, Heinsch, Logermann, Eising, Brajkovic (eingewechselt: Wichmann, S. Wiebusch, Juras)

Hombrocher SV A-Junioren – **TuS Ascheberg**: 2:3. Der TuS kann wieder mit Hendrik Fuchting rechnen. Der Stürmer, der fast die komplette Hinrunde verletzt war, erzielte zwei Tore (27., 38.) beim Sieg des Bezirksligisten im Testspiel gegen die A-Junioren des HSV (Tabellenführer in der Landesliga 2). Das dritte Tor erzielte Hendrik Heubrock (10.). „Das war ein sehr guter Test, und das über die gesamten 90 Minuten“, freute sich Aschebergs Trainer Holger Möllers. Über Fuchting sagte er: „Er hat alte Qualitäten gezeigt.“ • **dz**

TuS: Kofoth, Höhne, Sabe, Franco Cabrera, Manfredi, Tüns, Vogt, Tombrock, Heubrock, de West, Fuchting (eingewechselt: Sandhowe)

SV Rinkerode – **VfL Wolbeck**: 4:0. So schnell kann's gehen: Nach der 1:8-Niederlage im ersten Testspiel gegen die SG

Landesliga 7: SG Sendenhorst – **Talant Münster**: 3:1 (22:25, 25:22, 25:15, 25:23). Zum vierten Mal in dieser Saison freuten sich die Volleyballer der SG über die volle Ausbeute. Nach dem 3:2-Erfolg im Hinspiel brauchten die Sendenhorster diesmal nur vier Sätze, um die Partie gegen Talant für sich zu entscheiden.

„Wir haben den ersten Satz völlig verschlafen“, erklärte Trainer Ingo Janthal den 22:25-Satzverlust zu Beginn. Der Ausgang des ersten Durchgangs veranlasste den Übungsleiter dazu, vor dem zweiten Satz durchzuwechseln. Hilfreich dabei war, dass die Gastgeber mit zwölf Mann und damit in voller Besetzung antra-

ten. Und die Wechsel zeigten Wirkung: Mit 25:22 entschieden die Sendenhorster den zweiten Satz für sich. Im dritten Abschnitt drehte die SG auf. Mit 25:15 spielte man die Gäste aus Münster an die Wand. „Wir haben den Gegner völlig unter Kontrolle gehabt. Der Satz hätte auch noch deut-

licher ausgehen können“, lobte Janthal seine Mannschaft. Zwischenzeitlich führte Sendenhorst sogar mit 24:12, gab aber noch ein paar Punkte ab. Der vierte Satz brachte noch einmal viel Spannung mit sich. Mit 25:23 retteten die Gastgeber diesen über die Bühne und sicherten sich damit den sieb-

ten Sieg der Saison. „Da sind noch einmal die Nerven bei uns durchgekommen.“

Für die Tabellenkonstellation waren die drei Punkte sehr wichtig. Die SG Sendenhorst schob sich an Talant Münster, das den siebten Sieg in Serie verpasste, vorbei und liegt nun auf dem vierten Platz. Das Mittelfeld bleibt aber sehr dicht beieinander, Rang vier und sieben trennt gerade einmal ein Punkt. „Auch die nächsten Gegner kommen uns entgegen“, so Janthal. Dennoch bleibt das oberste Ziel, sich weiter von den Abstiegsplätzen zu entfernen. Allzu große Ambitionen nach oben hat der Coach eher nicht: „Ich denke, wir werden am Ende einen Platz im Mittelfeld einnehmen. Rang fünf ist realistisch.“

• **dz/mak**

Nächste Tests

• Mittwoch, 19.30 Uhr: SpVg Beckum (Tabellenführer Bezirksliga 7) – TuS Ascheberg

• Mittwoch, 19.30 Uhr: TuS Ascheberg Frauen – Fortuna Seppenrade (Tabellen-14. Bezirksliga 5)



Fußballer der örtlichen Landjugend, des SOW (Sport ohne Wettkampf) und der in Sendenhorst und Albersloh untergebrachten Flüchtlinge trafen am Samstag bei einem Jux-Turnier aufeinander. Initiiert von Ralf Elkemann und einigen anderen Sportfreunden, fand die Veranstaltung in der neuen Halle an der Adolphshöhe statt. Dabei bildeten SOW und die Flüchtlinge eine Mannschaft, um den Spielern der Landjugend Paroli zu bieten. Heinz Wenker war der Schiedsrichter. Der Fair-Play-Gedanke stand bei dem Turnier im Vordergrund.

Foto: Husmann

Volle Ausbeute

Volleyball: SG-Herren gewinnen in vier Sätzen und klettern auf Rang vier

„Wir haben den ersten Satz völlig verschlafen“, erklärte Trainer Ingo Janthal den 22:25-Satzverlust zu Beginn. Der Ausgang des ersten Durchgangs veranlasste den Übungsleiter dazu, vor dem zweiten Satz durchzuwechseln. Hilfreich dabei war, dass die Gastgeber mit zwölf Mann und damit in voller Besetzung antra-

ten. Und die Wechsel zeigten Wirkung: Mit 25:22 entschieden die Sendenhorster den zweiten Satz für sich. Im dritten Abschnitt drehte die SG auf. Mit 25:15 spielte man die Gäste aus Münster an die Wand. „Wir haben den Gegner völlig unter Kontrolle gehabt. Der Satz hätte auch noch deut-

licher ausgehen können“, lobte Janthal seine Mannschaft. Zwischenzeitlich führte Sendenhorst sogar mit 24:12, gab aber noch ein paar Punkte ab. Der vierte Satz brachte noch einmal viel Spannung mit sich. Mit 25:23 retteten die Gastgeber diesen über die Bühne und sicherten sich damit den sieb-

ten Sieg der Saison. „Da sind noch einmal die Nerven bei uns durchgekommen.“

Für die Tabellenkonstellation waren die drei Punkte sehr wichtig. Die SG Sendenhorst schob sich an Talant Münster, das den siebten Sieg in Serie verpasste, vorbei und liegt nun auf dem vierten Platz. Das Mittelfeld bleibt aber sehr dicht beieinander, Rang vier und sieben trennt gerade einmal ein Punkt. „Auch die nächsten Gegner kommen uns entgegen“, so Janthal. Dennoch bleibt das oberste Ziel, sich weiter von den Abstiegsplätzen zu entfernen. Allzu große Ambitionen nach oben hat der Coach eher nicht: „Ich denke, wir werden am Ende einen Platz im Mittelfeld einnehmen. Rang fünf ist realistisch.“

• **dz/mak**

Nächste Tests

• Mittwoch, 19.30 Uhr: SpVg Beckum (Tabellenführer Bezirksliga 7) – TuS Ascheberg

• Mittwoch, 19.30 Uhr: TuS Ascheberg Frauen – Fortuna Seppenrade (Tabellen-14. Bezirksliga 5)

ten. Und die Wechsel zeigten Wirkung: Mit 25:22 entschieden die Sendenhorster den zweiten Satz für sich. Im dritten Abschnitt drehte die SG auf. Mit 25:15 spielte man die Gäste aus Münster an die Wand. „Wir haben den Gegner völlig unter Kontrolle gehabt. Der Satz hätte auch noch deut-

licher ausgehen können“, lobte Janthal seine Mannschaft. Zwischenzeitlich führte Sendenhorst sogar mit 24:12, gab aber noch ein paar Punkte ab. Der vierte Satz brachte noch einmal viel Spannung mit sich. Mit 25:23 retteten die Gastgeber diesen über die Bühne und sicherten sich damit den sieb-

ten Sieg der Saison. „Da sind noch einmal die Nerven bei uns durchgekommen.“

Für die Tabellenkonstellation waren die drei Punkte sehr wichtig. Die SG Sendenhorst schob sich an Talant Münster, das den siebten Sieg in Serie verpasste, vorbei und liegt nun auf dem vierten Platz. Das Mittelfeld bleibt aber sehr dicht beieinander, Rang vier und sieben trennt gerade einmal ein Punkt. „Auch die nächsten Gegner kommen uns entgegen“, so Janthal. Dennoch bleibt das oberste Ziel, sich weiter von den Abstiegsplätzen zu entfernen. Allzu große Ambitionen nach oben hat der Coach eher nicht: „Ich denke, wir werden am Ende einen Platz im Mittelfeld einnehmen. Rang fünf ist realistisch.“

• **dz/mak**

Nächste Tests

• Mittwoch, 19.30 Uhr: SpVg Beckum (Tabellenführer Bezirksliga 7) – TuS Ascheberg

• Mittwoch, 19.30 Uhr: TuS Ascheberg Frauen – Fortuna Seppenrade (Tabellen-14. Bezirksliga 5)

Davaren verlieren Finale

Ascheberg/Davensberg/Herbern • Bezirksligist VfL Herbern durchsetzte. Die Herbern gewann am Sonntag sein eigenes Hallenfußballturnier um den Tuja-Cup. Im Finale besiegten die Gastgeber den A-Kreisligisten Davaria Davensberg mit 2:1 durch Tore von Steffen Nagel und Joshua Kelle. Für Davaria verkürzte Spieltrainer Masen Mahmoud spät. Dritter wurde der SV Concordia Albachten, der sich im Neunmeterschießen

gegen den Titelverteidiger SV Herbern durchsetzte. Die Herbern hatten nach Platz zwei in der Gruppenphase hinter dem souveränen Ersten Davensberg und vor dem punktgleichen TuS Ascheberg im Halbfinale mit 1:2 gegen Senden verloren. Die Davaren beklagten in der Runde der letzten vier Albachten mit 6:5 nach Neunmeterschießen, ehe sie im Endspiel die erste Niederlage kassierten. • **dz/mak**

Treffen der Volleyballer

Drensteinfurt • Wie in jedem Jahr treffen sich die Volleyballer der DJK Olympia Drensteinfurt zu einem Gruppenabend. Dieser findet am kommenden Freitag, 29. Januar, ab 19 Uhr in der Gaststätte Averdung statt. Neben einem Rückblick auf das Jahr 2015 soll auch die Terminplanung

für 2016 angesprochen werden. Dabei geht es vor allem um den Trainingsabend, der durch die Sperrung der Dreingau-Halle verlegt werden musste. Neben den sportlichen Themen soll auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind eingeladen.

Richter trifft doppelt

Rinkerode • Die U9-Jugend-Fußballer des SV Rinkerode traten zur Hallenwinterturne in Beelen an. Das erste Spiel verloren die Rinkeroder mit 0:5 gegen Ostbevern. Es folgte ein 2:1-Sieg gegen Fuch-

ting und ein 1:1-Unentschieden gegen Alverskirchen. Im letzten Spiel verlor der SVR trotz guter Leistung gegen starke Beelener mit 0:6. Die Torschützen waren Henk Richter (2) und Jan Paul Lammert.

Strammes Programm

Versammlung: SVD-Boulefreunde haben viel vor

Drensteinfurt • Die Bouleabteilung des SVD hielt ihre alljährliche Versammlung in der Festhalle Volkmar ab. Manfred Möllers freute sich, rund 40 Mitglieder begrüßen zu können.

Der Obmann blickte auf ein sehr erfolgreiches siebtes Jahr seit der Gründung 2009 zurück, in dem die Bouleabteilung viel geboten habe – unter anderem sechs Turniere. Möllers freute sich, dass sich auch Jugendliche der Bouleabteilung angeschlossen haben. Damit ist die Mitgliederzahl auf 86 Personen im Alter von 25 bis 92 Jahren angewachsen.

Alfons Hunsteger berichtete trotz hoher Investitionen im Jahr 2015 über eine gute Kasenslage, Wilfried Vorlop von den beiden Mannschaften, die auch 2016 am Ligabetrieb und am NRW-Cup teilnehmen werden.

Bei den Wahlen setzten die Boulefreunde auf Bewährtes. An der Spitze stehen weiterhin

Manfred Möllers als Obmann, Alfons Hunsteger als Kassierer, Thomas Volkmar als Verantwortlicher für Presse und Sponsoring, Wilfried Vorlop als Ligakoordinator, Thomas Bonnekoh als Medienverantwortlicher, Friedel Walter als Seniorenbeauftragter und Josef Schürmann als Platzwart.

Volkmar stellte das Programm vor, das mit dem Frühlings-Cup am 16. April beginnt. Geplant sind weiterhin am 5. Juni der 7. Asparagus-Cup (Spargel-Cup), am 10. Juni die 3. Auflage des U50-Cups, am 2. Juli die 5. Auflage des Generationenturniers und am 15. Juli Grill & Boule. Am 23. Juli sind wieder Menschen mit Behinderung Gäste im Bouledrom. Am 27. August geht es zum 6. Mal um den Cup de Fruit, abends ist das Mitgliederfest. Geplant ist auch ein Spielnachmittag auf Haus Venne. Den Abschluss wird der 8. Green-Kappes-Cup mit der Ermittlung der Stadtmeister bilden.

Manfred Möllers als Obmann, Alfons Hunsteger als Kassierer, Thomas Volkmar als Verantwortlicher für Presse und Sponsoring, Wilfried Vorlop als Ligakoordinator, Thomas Bonnekoh als Medienverantwortlicher, Friedel Walter als Seniorenbeauftragter und Josef Schürmann als Platzwart.

Nerven behalten

Volleyballerinnen der SG Frauen, Bezirksklasse 27: Sendenhorst – TV Jahn Oelde: 3:2. Raphael Klaes, 22-Jahre junger Trainer der SG-Volleyballerinnen, gewann mit der ersten Mannschaft das Kelderduell mit Oelde. Die Sendenhorsterinnen wiederholten den Hinspielsieg und verließen den letzten Tabellenplatz. Mit vier Punkten aus zehn Spielen liegen sie nun einen Zähler vor dem VBC Beckum, der deutlich mit 0:3 beim Spitzenreiter SC DJK Everswinkel verlor. Die Sendenhorsterinnen, die um jeden Ball kämpften und den Zuschauern ein Spektakel boten, gewannen den Tiebreak 15:13. „Eine klasse Leistung. Leider haben wir unsere Stärke, die Angaben, nicht umsetzen können, sonst wären vielleicht doch drei Punkte drin gewesen“, so Coach Klaes mit einem Grinsen im Gesicht.

Die zweite Mannschaft um Kapitänin Madhu Barneföhr setzte sich relativ unspektakulär mit 3:0 gegen den Tabellen-sechsten SV Rinkerode durch und bleibt auf Tabellenplatz zwei der Kreisliga. • **dz/mak**

GWA-Tennis: Versammlung

Albersloh • Die ordentliche Mitgliederversammlung der Tennisabteilung des Sportvereins DJK Grün-Weiß Albersloh findet am Dienstag, 16. Februar, im Gasthof zur Post (Kordt) statt. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Wahlen (Jugendwartin, 1. Vorsitzender). Folgende Termine für 2016 können bereits notiert werden: Samstag, 16. April: Aufrüsten der Tennisplätze; Mittwoch, 1. Juni, bis Samstag, 24. September: Vereinsmeisterschaften; 24. September: Endspieltag und Sommerfest; Samstag, 22. Oktober: Abrüsten der Tennisplätze.

Björn Christ wird Coach

Herbern • Die Verantwortlichen des SV Herbern haben die nächste Personalentscheidung getroffen. Björn Christ als Coach und Christian Adamek als Co-Trainer werden sich in der kommenden Saison um die zweite Fußballmannschaft kümmern, teilt der Sportliche Leiter Frank Heidemann mit. Das Duo löst im Sommer Timy Schütte ab. Zur Winterpause steht das Team auf dem zehnten Tabellenplatz der Kreisliga A2 Münster. • **mak**

Doppelkopf beim SVD

Drensteinfurt • Die Alten Herren II des SV Drensteinfurt veranstalten wieder ihr traditionelles Doppelkopfturnier – am Freitag, 12. Februar, ab 19 Uhr. Dazu sind alle Interessierten eingeladen. Auch in diesem Jahr findet das Turnier im Vereinsheim des SVD im Sportzentrum Erfeld statt. „Wir hoffen, wieder zahlreiche Mitspieler begrüßen zu können“, sagt Karl-Heinz Lambers vom Organisationsteam der Altherren-Fußballer. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich.



Oliver Logermann (vorne) spielte mit den Bezirksliga-Fußballern des SV Drensteinfurt gegen den Werner SC. Foto: Kleineidam

Glaser bleibt an der Spitze

Reiten: Jugendvorstand des RVS neu gewählt
Sendenhorst • Ein wichtiger Termin stand im Kalender der Kinder und Jugendlichen des Reitvereins Sendenhorst. Galt es doch, fast den kompletten Jugendvorstand neu zu wählen.

Als 1. Jugendwartin wurde Anja Glaser wiedergewählt, als 2. Jugendwartin ist Laura Filthaut neu im Vorstand. Als Ponysprecherin engagiert sich Johanna Haske, als Voltisprecherin Johanna Beckmann (neu im Jugendvorstand). Beisitzerinnen sind Franka Mahn, Jonna Stapel (neu) und Antonia Gaßner (neu). Da nicht feststand, ob sich Glaser zur

Wiederwahl stellen würde, schenken die Kids ihr ein Fotoalbum mit den Aktionen der vergangenen Jahre und einen großen Strauß Blumen.

Im weiteren Verlauf der Jugendversammlung wurden die Aktionen des Jahres besprochen. Geplant sind ein Zelt im Sommer, ein Besuch auf dem Ponyhof Georgenbruch und eine Übernachtung im Geisterholz. Des Weiteren wird es einen Erste-Hilfe-Kurs geben. Am Ende konnten alle Teilnehmer Ideen und Vorschläge aufschreiben, damit sich der Jugendvorstand darum kümmern kann.

Der Jugendvorstand des RV Sendenhorst: (von links) Johanna Beckmann, Jonna Stapel, Antonia Gaßner, Anja Glaser und Laura Filthaut. Foto: Verein



Hammer Obmann der Ü32

Versammlung der Alten Herren II des SVD

Drensteinfurt • Zur Abteilungsversammlung mit dem traditionellen Grünkohlessen trafen sich die Alten Herren II des SV Drensteinfurt im Vereinsheim. Bei den Vorstandswahlen bestätigten die 33 anwesenden Mitglieder Florian Hammer als Obmann der Ü32-Fußballer. Obmann der Ü50-Mannschaft bleibt Karl-Heinz Lambers. Neuer 1. Schatzmeister ist Miki Lisznyai, der das Amt von Andreas Schröter

übernimmt. 2. Schatzmeister ist Stefan Lenz, Schriftführer weiterhin Sigi Lenz. Als Kassensprüfer engagieren sich Andreas Drüge und Raphael Peter. Zum Kapitän der Ü32 wurde Jens Wagner gewählt, sein Stellvertreter ist André Weißen. Außerdem wurden Ausschüsse für verschiedene Veranstaltungen gebildet. Den Alten Herren II gehören nach der Aufnahme von sieben neuen nun 65 Mitglieder an. • mak

Aufstieg eine Option

Tischtennis: Fortunen spielen schon morgen

Kreisliga: TTF Lünen - Fortuna Walstedde (Donnerstag, 20 Uhr). Die Tischtennis-Herren der Fortuna wollen den nächsten Sieg einfahren und damit den zweiten Platz festigen. Langsam muss Teamkapitän Hans May zugeben, dass der Aufstieg in die Bezirksklasse eine echte Option ist. Der Vorsprung auf den Drittplatzierten aus Waltrop beträgt aktuell zwei Punkte. Morgen

müssen die Walstedder beim TTF Lünen ran, die Partie wird vorgezogen. Die Gastgeber liegen auf dem zehnten und damit drittletzten Platz. Im Hinspiel gewannen die Fortunen deutlich mit 9:4. Zwar fällt in Ralf Becker ein wichtiger Stammspieler aus, aber Ersatzmann Michael Zeisler zeigte schon mehrmals seine Qualitäten. „Er ist immer für Punkte gut“, so May.

Damen 30 verlieren 2:4

Drensteinfurt • Die Damen 30 des Tennis-Clubs Drensteinfurt haben sich beim souveränen Spitzenreiter der Bezirksliga, dem SV Gescher, gut verkauft, mussten sich aber mit 2:4 geschlagen geben und kassierten die zweite Niederlage nacheinander. Das Spitzeneinzel verlor Ute Napp 3:6, 5:7. Keine Chance hatte Angelika Elkendorf-Damm (1:6, 1:6), Mannschaftsführerin Susanne

Kullak gewann (6:1, 4:6, 10:7), Kathi Ehrenberg verlor im Match-Tiebreak (3:6, 6:4, 1:10). Im Doppel setzten sich Napp/Kullak 7:6, 6:3 durch, Elkendorf-Damm/Ehrenberg unterlagen 4:6, 1:6. Im Augenblick steht der TCD auf Platz drei der Tabelle. Das Team geht positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den punktgleichen Sechsten SV Schwarz-Weiß Esch am 21. Februar. • mak

„Für Rücken und Gelenke“

Drensteinfurt • Die DJK Olympia bietet ab Mittwoch, 3. Februar, in der Gymnastikhalle an der Kardinal-von-Galen-Grundschule einen Kurs mit

dem Thema „Gutes für Rücken und Gelenke“ an. Beginn ist um 19 Uhr. Auskunft und Anmeldung bei Sabine Take Camacho, Telefon (02508) 1342.



Herbern • Eines haben sie alle gemeinsam: Sie lieben und leben den Sport und sind mit einem verdächtig blau-gelben Virus infiziert. Mal kickend, mal laufend, durchaus auch mal turnend oder Tennis spielend. Und das seit vielen Jahrzehnten.

Am Sonntagmorgen hatten Heinz Reher und Jürgen Steffen (beide SVH-Beirat) alle Hände voll zu tun, denn sie ehren 34 Mitglieder für 25-, 50- oder 60-jährige Mitgliedschaften. So manche Anekdote kam dabei ans Tageslicht, und schnell wurde deutlich, dass der SV Herbern echte Talente in seinen Reihen vereint. Denn wer schafft es schon, in einer

Saison gleich 56 Tore zu schießen? Rudi Wenner – vor 60 Jahren. Egon „Pele“ Schütte war ein Fußballspieler, der „auf allen Positionen von links außen bis zum Torwart einsetzbar war“, wie Reher, der Schütte für 60-jährige Mitgliedschaft auszeichnete, verriet. Im Gegensatz zu den anderen „60ern“ ist Schütte der einzige, der kein Tennis spielt.

Kurt Nägeler beispielsweise tut das. Er hat die Stollenschuhe an den Nagel gehängt, ist aber Dauergast im Herberner Fußballstadion. Von Wolfgang Tietze hatte Reher sogar noch den Spielerpass ausgegraben, wobei Tietze seine Aktivitäten früh abseits des Fußballfeldes verlegte und durch seine politi-

sche Arbeit viel bewegte. „Grade dadurch hat er jedoch Gutes für den Verein bewirkt.“

Einer der seit fünf Jahrzehnten das Vereinsleben aktiv mitgestaltet, ist Bernie Krampe. Noch keine zehn Jahre alt, streifte er erstmals das Trikot des SVH über. Jahrelang war er Stammspieler in der ersten Mannschaft mit oftmals den meisten Spieleinsätzen. Seine Erfahrungen brachte er später als Trainer der B-Jugend mit ein. Bekannt ist er jedoch für sein starkes Engagement, seine humorigen Sprüche und seine Vorliebe für Traditionen. „Und eine davon ist der blau-gelbe Bazillus, den Du seit Deiner Kindheit nie wieder losgeworden bist“, würdigte Steffen die

Verdienste von Krampe und zeichnete ihn mit der silbernen Vereinsnadel aus. • ben

Die Geehrten

60 Jahre: Karl Strunk, Walter Feckler, Heinz Sendermann, Wolfgang Tietze, Bernhard Hörsting, Kurt Nägeler, Egon Schütte, Rudi Wenner
50 Jahre: Ludwig Bennemann, Dieter Schneider, Alfons Sennekamp, Wilfried Hohenhövel, Bernd Krampe, Bernhard Griesdorn

25 Jahre: Maria Backhove, Benedikt Ophaus, Käthe Siepenkort, Marcel Wenge, Annegret Sutorp-Strunk, David Brockmeier, Dagmar Eidecker, Gertrud Esser, Helge Kortmann, Bernd Grund, Hermann Beckmann, Michael Bick, Tobias Brochtrup, Eleonore Störkmann, Günter Büscher, Peter Sennekamp, Stefan Roters

39 Gegentore in 60 Minuten

Handball: HSG-Herren kassieren die siebte Saisonniederlage / Damen wieder Tabellenletzter

Ascheberg/Drensteinfurt • Da die beiden Bezirksliga-Teams der HSG Ascheberg/Drensteinfurt zeitgleich spielten, musste sich Volker Hollenberg entscheiden, welches Team er von der Bank aus coachte. Die Wahl fiel auf die Damen, da diese aufgrund der Tabellensituation mehr Unterstützung benötigt. In Gronau wurde Trainer Hollenberg von Willi Kleibolt vertreten.

Männer, Bezirksliga 3: SV Vorwärts Gronau - HSG: 39:30 (22:19). Im Hinspiel kassierten die HSG-Herren gerade mal 19 Tore gegen Gronau – Bestwert in dieser Saison. Im Rückspiel fing sich die Spielgemeinschaft gleich 39 Treffer –

so viele wie noch nie in dieser Saison. „Wir haben fast ohne Abwehr gespielt“, sagte Spielerführer Christian Welzel nach der deutlichen Niederlage. Darüber hinaus hätten die beiden Torhüter nicht ihren besten Tag erwischt. Und so wurden die Gäste, die nach dem kurzfristigen Ausfall von Christian Nübel nur mit sieben Feldspielern antraten, ihrer Favoritenrolle nicht gerecht und kassierten im 16. Spiel die siebte Niederlage. Vorwärts feierte nach zuvor vier Pleiten am Stück den fünften Saisonsieg. In der Tabelle steht die HSG weiterhin auf Rang acht – und damit im Niemandsland.

HSG-Tore: Kramm (10), Müller (8), Kleibolt, Lohmann (je 4), Köppen (2),

Logermann, Welzel (je 1)
Frauen, Bezirksliga 3: DJK Grün-Weiß Nottuln - HSG: 18:15 (8:8). Auch die Damenmannschaft verpasste es, den Hinspielsieg zu wiederholen und wichtige Punkte einzufahren. Zunächst hielt die HSG mit (4:4). Doch dann zog Nottuln auf 7:4 davon. Bis zum Seitenwechsel glich die Spielgemeinschaft durch ihren Kampfgeist wieder aus. Nach der Pause war es bis zum 10:10 ausgeglichen, doch dann ließ die Konzentration bei der HSG nach. Dabei waren die Gäste nach dem Sieg gegen den Tabellenführer hochmotiviert. Vielleicht war aber genau das der Grund, warum die Spielge-

meinschaft die Leistung nicht wiederholen konnte.

Laut HSG-Trainerin Katja Hollenberg habe sich ihr Team zu viele leichte Fehler geleistet. „Wir konnten nicht an die Leistung vom letzten Spiel anknüpfen und haben zu viele Fang- und Passfehler gemacht.“ Die Motivation schlug in Unsicherheit über. Auch in der Abwehr war zu wenig Bewegung, und so kam es zur Niederlage, durch die die Spielgemeinschaft wieder auf den letzten Tabellenplatz abrutschte. Nottuln gelang der vierte Heimsieg in Serie und der Sprung auf Rang sechs. • mt/mak
HSG-Tore: Borgmann (5), Hartmann (3), Schmidt, Krechtmann (je 2), Vogelsang, Kock, Kliewe (je 1)

Einige Wiederholungstäter

Zahl der Sportabzeichen in Drensteinfurt weiter rückläufig / Heinrich Jaisfeld holt Gold mit der Zahl 41

Drensteinfurt • Die Übergabe der Sportabzeichen an die Drensteinfurter und Rinkeroder Bürger fand am Freitagabend in der Alten Post statt. Die Stützpunkt-Leiterin Ulrike Fronda, der neue Sportabzeichen-Obmann für den Kreis Warendorf, Wolfgang Woiczzyk aus Everswinkel, sowie die beiden Prüfer Andrea Diepenbrock und Manfred Kraft übergaben einen Teil der insgesamt 241 Sportabzeichen, die im vergangenen Jahr in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde geschafft wurden. Es gab 91 Erwachsenen-, 85 Jugend- und 65 Minisportabzeichen. Besonders erfolgreich sind Heinrich Jaisfeld mit 41 Teilnahmen, Sabine Stöhr und Manfred Kraft mit je 38 und Hildegard Jaisfeld mit 36.



Foto: J. Frohne

Auch im Jugendbereich gab es einige Wiederholungstäter. So wurden Alexa Zinselmeier zum siebten, Pascal Werner zum fünften sowie Teresa Kallinger,

Miriam Sendwicki, Bianca Wiedebusch, Patricia Werner und Lotta Hrach jeweils zum vierten Mal mit dem Sportabzeichen ausgezeichnet. Zudem

waren fünf Familienabzeichen für die Familien Hübschen, Werner, Sendwicki, Kallinger, und Lenz/Kröger zu verzeichnen. • fro

Platz zwei verteidigt

SG-Handballer siegen

Bezirksliga 2: TSG Harsewinkel II - SG Sendenhorst: 27:31 (13:18). Die Handballer der SG eilen weiter von Sieg zu Sieg und bleiben der TSG Altenhagen-Heepen II, die den TV Friesen Telgte II deklassierte (39:12), mit zwei Zählern Rückstand dicht auf den Fersen. Sendenhorsts Trainer Andreas Schwartz sprach nach dem achten Sieg in Serie von einem „typischen Spiel“ gegen eine Reservemannschaft. Der Gegner sei im Vergleich mit dem Hinspiel, das die SG deutlich mit 36:19 gewann, kaum wiederzuerkennen gewesen. Hinzu kam, dass „wir keine Bäume ausgerissen haben“, so Schwartz. Beim Schlusslicht in Harsewinkel lag sein Team nicht ein Mal zurück. Nach

einer 9:5-Führung der Sendenhorster konnte die TSG zwar ausgleichen (10:10), doch zur Pause hatten die Gäste fünf Tore Vorsprung. Näher als auf zwei Tore kam der Außenseiter im zweiten Durchgang nicht heran. Nils Baumhögger traf bei seinem Debüt im Trikot der ersten Mannschaft der SG gleich sechs Mal. • mak

Tore: Baumhögger (6), Mat. Kleikamp (6), Mönig (5), Mar. Kleikamp (4), Haake (3), Bernstein (3), Suntrup (2), Jö. Hunkemöller, Göhausen



Andreas Korb gewann. Foto: Westhues

SCS weiter Spitzenreiter

Sendenhorst • Fünf Spiele, fünf Siege: Die erste Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst hat einen Lauf. Diesmal erwischte es die Reserve des SK Dülmen, die Sendenhorster gewannen mit 5:3. Da bei den Gastgebern am dritten Brett kurzfristig ein Spieler ausgefallen war, brauchte Stefan Janz nicht mitfahren und siegte kampflos. Martin Teusner erhöhte auf 2:0 für den SCS. Die übrigen Partien waren umkämpft, und so änderten die Sendenhorster die mannschaftliche Strategie und versuchten, über Remispartien den Vorsprung ins Ziel zu bringen. Kapitän Dr. Peter Weng, Werner Göntgens, Alex Kratz und Ralf Westhues spielten unentschieden. Stephan Fromm verlor. Beim Stand von 4:3 musste die Partie am Spitzentisch den Mannschaftskampf entscheiden. Andreas Korb machte den Erfolg für den Spitzenreiter der Bezirksliga perfekt. • hues

Versammlung des MSC

Drensteinfurt • Die Jahreshauptversammlung des Motorsportclubs (MSC) Erlbachtal Drensteinfurt findet am kommenden Freitag, 29. Januar, in der Gaststätte Averdung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

„Eng verbunden“ mit den Zielen

BFA diskutieren Wohnungsmarkt und wählen

Albersloh • Der BFA-Fraktionsvorsitzende Hans Ulrich Menke blickte in der Mitgliederversammlung positiv auf das vergangene politische Jahr zurück. „Die BFA sind ihrem Namen und ihrem guten Ruf als aktive Politiker gerecht geworden“, heißt es im Bericht der Wählergemeinschaft.

Denn man sei „mit den Zielen der Menschen in den Ortsteilen eng verbunden“. Bei vielen Vorhaben in der Stadt hätten die BFA im Vorfeld die Meinung der Betroffenen eingeholt, was zu Verbesserungen von Planungen geführt habe.



Die Unterbringung und Integration der Flüchtlinge stelle derzeit eine gewaltige Aufgabe dar. Da davon auszugehen sei, dass viele der Asylsuchenden langfristig hierbleiben möchten, sei es sinnvoll, neue Wohnungen zu bauen: „Wohnraum, der nach sozialen Kriterien für alle gebaut wird und langfristig Bestand hat, ist eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Stadt.“

In diesem Zusammenhang diskutierten die BFA-Mitglieder darüber, die Gründung einer Genossenschaft oder eines Vereins zu prüfen, die oder der Bau und Verwaltung solcher Unterkünfte für die Stadt übernehmen könnte.

Gewählt wurde auch: Der Sendenhorster Olaf Schmidt (Bild) ist nun zweiter stellvertretender Vorsitzender der Wählergemeinschaft.

Marathon und Hürdenläufe

Jubilarehrungen im St. Josefs-Haus

Albersloh • Engagement, Freude bei der Arbeit, Geduld, Humor und langjährige Verbundenheit mit dem Haus und seinen Bewohnern: All das zeichnet die Mitarbeiter des St. Josefs-Hauses aus. Beim Mitarbeiterfest war Zeit, Danke zu sagen. Zugleich der festliche Rahmen für die Jubilarehrung.

Geehrt wurden: Heike Tschoepe und Sabine Tillmann (für je 25 Jahre), Marita Simon (20), Svenja Kleinekofort, Gabi Lange, Maren Katzmarzik und Petra Hunkemöller (je 15), Natalja Swerew und Eva Berani (je zehn) sowie Manuela Grönwaller und Kerstin Homann

(je fünf Jahre im Team).

Das Fest unter sportlichen Vorzeichen eröffnete Hausleiterin Annette Schwaack. Hürdenläufe, manchmal auch einen Ausdauer- oder gar Marathonlauf meisterten die Mitarbeiter im Arbeitsalltag mit Bravour, griff sie das sportliche Motto auf. Der stellvertretende Geschäftsführer Dietmar Specht würdigte auch im Namen von Kuratorium und Aufsichtsrat den großen Einsatz aller. Mit gutem Essen und Spaß im dekorierten Café startete der Abend und klang mit einer Party, die der Förderverein gesponsert hatte, aus.

Lose für die Tombola



Auch in diesem Jahr organisiert die KG „Schön wär's“ eine Rosenmontagstombola. Eine Reise im Wert von 1000 Euro, ein Fahrrad und ein Kaffeefullautomat sind neben weiteren Preisen die Hauptgewinne. Lose gibt's für je 1 Euro bei allen KG-Mitgliedern und Auftritten der Narren, bei Haushaltswaren Voges in Sendenhorst sowie im Hofladen Poker in Albersloh. Die Ziehung erfolgt am Veilchendienstag, 9. Februar, um 17 Uhr im Bürgerhaus. Foto: Vollenkemper

Aus dem Polizeibericht

Fotos vom Diebesgut

Kreise • Zu einer überregional agierenden Tätergruppe haben die Ermittlungen der Ermittlungsgruppe „Faust“ in Bergisch-Gladbach geführt. Die Bande, die im Bereich Herne und Gelsenkirchen ihren Aufenthaltsort hatte, startete von dort aus ihre Einbruchsserie an Tatorten in mindestens

30 Städten, auch in den Kreisen Warendorf und Coesfeld. Nun soll das Diebesgut – rund 400 Gegenstände im Wert von gut 370 000 Euro – anhand von Fotos den Geschädigten zugeordnet werden. Eine Bildergalerie findet sich unter

www.polizei.nrw.de/bg_160122_faust/thumb.html



Verdienstorden für Lewentz

„Hermann-Josef Lewentz hat durch sein ehrenamtliches Engagement im sozialen und kirchlichen Bereich auszeichnungswürdige Verdienste erworben.“ So hieß es am Montag in einer Laudatio anlässlich der Verleihung der „Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ an den Gründer von „Kinder helfen Kindern“ und langjährigen Lehrer der Sendenhorster Realschule St. Martin. Oberbürgermeister Markus Lewe (l.) empfing den Münsteraner Lewentz (v.r.) mit seiner Ehefrau Brigitte im historischen Rathaus und blickte in seiner Rede auf dessen Leben und Wirken zurück. Lewentz ist verheiratet und hat zwei Kinder. Bis zum Jahr 2000 war er Lehrer an der Realschule St. Martin. Dort entwickelte er 1989 mit seiner Klasse das Schulprojekt „Kinder helfen Kindern“, das er seitdem mit seinen Schülern als zentrale Ansprechperson koordiniert hatte. Die Aktion wurde 2008 bei der Woche der Brüderlichkeit mit der Bernhard-Kleinhaus-Plakette ausgezeichnet. Lewentz tritt heute kürzer und hat die Aufgaben auf Seiten der Realschule an Stefan Schubert und Judith Vosseberg übergeben. Foto: dz

Bücherei ist jetzt online

Neues System bietet mehr Service für die Leserschaft / Team gut aufgestellt

Sendenhorst • Großer Andrang herrschte am Sonntag in der Katholischen Öffentlichen Bücherei. Nach zwei Wochen Pause öffneten sich die Türen wieder für die Leserschaft.

Diese Zeit hat das 19-köpfige Team um Leiterin Gabriele Schlüter genutzt, um sich bei Schulungen fit für das neue Betriebssystem zu machen.

Nach und nach werden alle Büchereien im Bistum Münster mit neuer Hard- und Software ausgestattet. Das System soll eine deutliche Arbeitserleichterung bringen. Das Stempeln der Medien entfällt. Die Leser erhalten bei Ausleihe einen Ausdruck ihres aktuellen Kontostandes: Welche Medien sind derzeit entliehen? Bis wann ist ein Buch zurückzugeben?

Aber der neue Service der Bücherei geht noch weiter. Den 677 aktiven Lesern steht im Internet ein ausführlicher Katalog zur Verfügung, über den sie jederzeit im Bestand der



Gabriele Schlüter (vorne r.) leitet das Bücherei-Team seit 25 Jahren, Edith Chudalla (vorne l.) gehört seit 20 Jahren dazu. Foto: Vollenkemper

Bücherei recherchieren und die weiterführenden Kontofunktionen auch außerhalb der Öffnungszeiten nutzen können. So kann man sich jederzeit informieren, welche Medien sich im Fundus befinden. Auch eine Vorbestellung kann vorgenommen werden.

Im eigenen Konto ist für den Leser, der sich mit seiner Ausweisnummer und einem Pass-

word anmelden kann, ersichtlich, welche Medien er derzeit ausgeliehen hat. Eine Fristverlängerung ist ebenfalls online möglich. Der Service soll in den kommenden Tagen freigeschaltet werden: webo.pac.bistum-muenster.de/sendenhorst/woload.asp.

Neben Gabriele Schlüter, die die Bücherei seit mittlerweile 25 Jahren leitet, freute man

sich noch über eine weitere Jubilare. Edith Chudalla verstärkt seit 20 Jahren das Team. Und auch an Nachwuchskräften fehlt es in der Bücherei glücklicherweise nicht. Ruth Leppelmann und Petra Balhar sind im vergangenen Jahr dazugestoßen. So konnten in 2015 insgesamt gut 33 000 Ausleihen bewältigt werden – 5500 mehr als 2014. • vol

Heek und Hamburg werden angesteuert

Drei Termine der KFD St. Ludgerus

Albersloh • Die KFD St. Ludgerus weist auf Termin hin. Die Fahrt zur Kreuzwegandacht führt die KFD am Mittwoch, 2. März, nach Heek. Die Kosten betragen 17 Euro (20 Euro für Nichtmitglieder). Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Ludgerushaus. Anmeldung bis zum 24. Februar bei Edith Pufahl, Tel. (02535) 9412, oder Mechthild Ahlers.

• Eine Tagesfahrt nach Hamburg zum Musical „Die Liebe stirbt nie“ unternimmt die KFD am Samstag, 9. April. Los geht's um 7 Uhr am Ludgerushaus. Auch ein Besuch der Speicherstadt und Zeit zur freien Verfügung sind eingeplant. Die Kosten belaufen sich auf 149 Euro (159 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bis zum 12. März bei Karin Pälme und Edith Pufahl.

Winterwanderung



13 Frauen der KFD St. Ludgerus starteten am Samstagmittag zu ihrer Winterwanderung. Gut gelaunt und mit festem Schuhwerk ging es über Geschermannweg und Backhausstraße zum Alten Postweg und weiter durch die Bauerschaft West zur Gaststätte Strohbücker. Dort klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen aus. Foto: Verein



Auszeichnung fürs Josef-Stift

Sendenhorst • Die Klinik für Orthopädie und Traumatologie des St. Josef-Stifts ist in der nationalen Focus-Klinikliste Orthopädie (Endoprothetik) vertreten. In der Länderliste NRW wird das Stift als Top-Krankenhaus empfohlen – übrigens mit dem landesweit höchsten Patientenzufriedenheitswert. Die Focus-Klinikliste basiert auf der Recherche des Instituts Munich Inquire Media das 15 000 Ärzte und einzelne Fachabteilungen befragte sowie die Qualitätsberichte der Kliniken auswertete.

Messe und Versammlung

Sendenhorst • Zur Generalversammlung lädt die Kolpingfamilie Sendenhorst am Samstag, 30. Januar, Mitglieder und Förderer ein. Um 17 Uhr ist die Messe in der Pfarrkirche unter Mitwirkung des Kolpingchores. Es schließt sich ein Imbiss im Probenraum (Treppe hinter dem Jugendheim) an. Danach beginnt die Versammlung mit Berichten, Wahlen und Ehrungen.

„Ne Mull vull Platt“

Albersloh • In der Gaststätte Geschermann findet am Freitag, 29. Januar, um 19.30 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung des Heimatvereins statt. Nach dem offiziellen Teil wird Elisabeth Georges, Vorsitzende der Niederdeutschen Bühne Münster, mit „ne Mull vull Platt“ ihre Zuhörer amüsieren. • gez

Termin der Frauenhilfe

Sendenhorst • Die evangelische Frauenhilfe Sendenhorst lädt schon jetzt für Aschermittwoch, 10. Februar, zum Heringstippen ins Gemeindehaus an der Friedenskirche ein. Dieses findet statt zwischen 13 und 15 Uhr. Anmeldung bis zum 4. Februar bei Karin Hildebrandt, Tel. (02526) 1483.

Doko-Turnier verschoben

Sendenhorst • Das für Freitag, 5. Februar, geplante 17. Doppelkopf-Turnier der SPD im Haus Siekmann muss in den April verschoben werden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben, teilt das Organisationsteam mit.

Abgabefrist verlängert

Sendenhorst • Die Abgabefrist zur Firmenmeldung in der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus ist verlängert worden. Die Jugendlichen können ihre Anmeldungen nun noch bis zum 29. Januar in beiden Pfarrbüros abgeben.

Familienanzeigen

Statt besonderer Anzeige
 Von guten Mächten wunderbar geborgen,
 erwarten wir getrost, was kommen mag.
 Gott ist mit uns am Abend und am Morgen.
 Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
 Dietrich Bonhoeffer

Dr. theol. Klaus Krüger

* 5. Januar 1940 † 19. Januar 2016

In Liebe

Brunhilde

Jens Krüger und Lars Krüger

48317 Drensteinfurt-Rinkerode, Prozessionsweg 26

Wir werden Ihn auf seiner letzten Reise im Familien- und Freundeskreis begleiten.

Seine Urne wird auf dem Friedhof Rinkerode beigesetzt.

"das bestattungshaus" Martin Schulte, Rinkerode, Tel. 0 25 38 - 91 59 77

Verschiedenes

WERKSTATT für Bildeinrahmungen:
 Passepartout-Zuschnitte
 Ronge ☎ 02599/1863

Ich, weiblich, blind, biete kostenlose (kein Druckfehler) Wohlfühl- und Gesundheitsmassagen für die ganze Familie, auch ideal für ADHS-Patienten, trauen Sie sich! ☎ 0172/4600635.

ATZE SCHRÖDER Karten Live in Münster am Sa. 6.2.16 gegen Gebot ☎ 0178-1895709.

Grundstücke

Anleger sucht Grundstücke auch große Flächen für MFH. Angebote an: KBS2212@gmx.de

Verkäufe Häuser

Einzelhandels-gewerbe-Immobilie im Osten der Stadt Gronau einschl. Garagenhof m. 12 Garagen zu verkaufen. Grdst.-flächen je 750 m². Verkaufsfläche ca. 900 m², verfügbar sofort nach Vereinbarung. ☎ 0160/98527027.

Freist. Einf.-Haus in 48480 Schapen zu verk. Wohnfl. 165 m², Grundst. 825 m², Vollkeller. Preis auf Anfrage. ☎ 01 76/38 79 42 27.

Ankauf Häuser

Nord-/Südkirchen - Möchten Sie in den nächsten 1-2 Jahren Ihr EFH verkaufen? 4-köpfige Familie freut sich über Ihren Anruf unter ☎ 0172/6233514.

Vermietung Häuser

Lüdinghausen, Olfener Str., EFH zu vermieten. Ab 16.02.2016, ggf. nach Vereinbarung. EG, AR, Diele, WC, Küche, Esszimmer, Wohnzimmer m. Kachelofen, OG, 4 Zi. u. gr. Bad/WC, KG, Waschraum, gr. Hobbyraum, Trocken-/Heizungsraum, Vorratskeller, WC, Gr. Garagenhaus m. Nebenraum, ca. 50 m², Grundmiete 950 € + NK + Kautions, ☎ 0151/10521691.

Mietgesuche Häuser

Suche Haus zur Miete, mind. 3 Zi., mögl. mit Garage/Garten, bis 650 € KM. ☎ 01 76-78 12 53 85.

Vermietung Wohnungen

Drensteinfurt-Stadtmitte, Bahnhofsnähe. Wohnen und arbeiten unter einem Dach. 6 Zi., Whg., gehobene Ausstattung, Dachterrasse, Garage, Keller, 180 m², KM 790 € + HK + NK. ☎ 0162/6132619

Senden, 4 ZKB, 90 m², zum 1.2.2016 oder später zu vermieten. ☎ 0151/17550700.

Nachmieter zum 01.04.16 gesucht, 3 Zimmer, Küche, Bad, 1. Etg, Görliitzer Str. Drensteinfurt. ☎ 02508/985866

Offen - Mitte, schöne lichtdurchflut. Wohnung im 1. OG, sep. Zugang, 80 m², 3 ZKDB mit Du./WC, sehr gr. Balkon, Keller, getrennter ebenerdiger Abstellbereich f. Fahrräder und Müllgefäße, zu verm., KM 480 € + NK, 2 MM Kautions, auf Wunsch Garagenanmietung möglich. ☎ 02591/3695

Lüdinghausen, in ausgewählter Lage des Seeweg- Gebietes bieten wir im 1 OG mit sep. Zugang ruhige doch stadtnahe Wohnung an, eine evtl. Anmietung kann auf Wunsch möbliert od. teilmöbliert (Küche) erfolgen, 80 m², gr. Wohn-Essraum, Diele Kü., Bad mit Du./W.a. getrenntes WC, Südbalkon, Übernahmzeitpkt. nach Absprache, KM 560 €, ☎ 02591/3695

Ascheberg, Whg. 68 m², 1. OG, in ruh. Sackgassenlage, 3 ZKB, Keller, PKW-Stellpl., überd. Sitzzecke, Gartennutzung, frei zum 1.5.16. ☎ 0174/1893492

Mietgesuche Wohnungen

Suche kleine Wohnung in Olfen, kein DG, 50-70m², ☎ 01 62/3 40 60 28.



Mitgliederversammlung

der **DJK Olympia 1955 Drensteinfurt e.V.**

und aller Abteilungen
 Freitag, den 12. Februar 2016 um 19.30 Uhr
 im „Alten Pfarrhaus“, Markt 3 in 48317 Drensteinfurt

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Erläuterungen zum Versammlungsablauf
3. Jahresberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Vorstandswahlen
6. Ehrungen
7. Vorschau und Termine
8. Verschiedenes
9. Schlussworte

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen!

Der Vorstand der DJK Olympia 1955 Drensteinfurt e.V.

Tiermarkt

Helle Großsilber-Kaninchen aus langjähriger Zucht zu verkaufen. ☎ 02593/7992

Pekingesen-Welpen m. Papieren zu verkaufen. ☎ 02556/22878701.

Verkäufe

Gitarren - Noten - Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge ☎ 02599/1863 · www.personal-guitar.de

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. ☎ 01 51 / 12 30 20 62

Suche von privat, Pelzmantel oder Jacke, Garderobe, Lederhandtaschen, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Münzen, Armbanduhren, u. alles an Schmuck Herr Klär seit 1975, ☎ 02 09/94 57 36 82 od. 01 77/8 05 04 18.

E-Bike, gut erhalten, VB 650 €. ☎ 0170/3461115.

Gr. Gartentisch, 4 Hochlehner (geflochten) mit Auflagen 85 €, 1 Campingofen, 2 Gasflaschen 11kg, eine befüllt 85 €. Alles zusammen für VB nur 160 €. ☎ 02508/985866

Gesuche

Achtung! Seriöser Ankauf von Nähmasch., Handtaschen, Schreibmasch., Möbel, Schmuck, Damenbekl., Pelze, Zinn, Silberbest., Bleikristall, Teppiche, Porzellan, Häkeldecken, Münzen, ☎ 0201/85834434, Frau Lauenburger

Sammler su. Porzellan, Bleikristall, Römer, exkl. Handtaschen, Nerze, Münzen, Korallen, Bernstein, Modeschmuck. ☎ 0201/43367372

Kaufe Trüdel, Antikes, Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. ☎ 025 72/78 91 35 oder 01 60/99 14 28 88.

Suche Garderobe aller Art, Pelze, Bernstein, Schreib-/Nähmaschinen, Porzellan, Tafelsilber, Münzen und Schmuck. ☎ 0152/38065521

Pelzankauf in bar! Handtaschen, versilbertes Besteck, Zinn, auch ganze Nachlässe. Fa. Roberts Kostenfrei ☎ 0800/0005881.

Kaufe Bekleidung aller Art, Pelze, Uhren, Bleikristall, Münzen, Schreib-/Nähmasch., Lampen, Teppiche, Porzellan u. Krüge, Zinn, Silberbesteck, Schmuck, ☎ 0152/07644757.

Begutachterin kauft jeden Pelz, Krokotaschen, Orientteppiche, Goldschmuck, Rolex, Cartier, Breitling, Porzellan, Kristall, sof. Barauszahlung, Fr. Weinrich ☎ 01 525/7 44 33 20

Suche Sammelmassen, Bierkrüge, Kristallgläser, Römergläser, Bavariservice, Nähmaschine, ein Nähkasten, Damengarderobe Große M, Kleinformel und Küche. ☎ 0231/98535682 o. 0177/2373093

Achtung Kauf! Pelze a. Art und Persianer, Teppiche, Abend-Trachten-Mode, Taschen, Kristall, Bilder, Bernstein, Korallen, Zinn, Orden, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, alte Weine, Spirituosen, Uhren a. Art, Schmuck. Seriöse Abwicklung, Frau Lora 0157/83780522

Jeden Freitag v. 10.30-19.00 Uhr
 auf dem Parkplatz der
Firma Dortmann, Schützenstraße 1, Drensteinfurt

Frisch gegrillte Hähnchen & Schweinshaxen
 Guten Appetit wünscht Ihnen

 >>goldbraun & knusperfrisch<<

Stellenangebote

Wir suchen für unser Treppenhaus in Horstmar 1x wöchentl. eine Putzfee. Bei Interesse melde Sie sich unter: ☎ 01 78/3 55 29 41.

Zuverlässige Putzhilfe, mit Freude an Ordnung und Sauberkeit, langfristig in Ascheberg für ca. 6 Stunden pro Woche auf Minijobbasis gesucht. ☎ 0 25 93/95 12 42 oder 01 71/7 04 30 10.

Raumpflegerin für Textilgeschäft in Albersloh gesucht! 5 Std. / Woche wg. Krankheitsfall ab sofort! ☎ 0171/5721856

Wagenwart für die Pflege und Reinigung eines Brieftaubentransporters für die Zeit v. April - September in Nebenbeschäftigung gesucht, FS C1E erforderlich. Näheres: ☎ 0160/91474791.

Suche zu sofort eine mütterliche, treue und ehrliche Haushaltshilfe aus Ostbevern kommend, die nichts so schnell umhaut, eben mitten im Leben steht. ☎ 02532/9582620.

Offen, suche zu sofort eine liebe Putzfee für unseren 3-Personen-Haushalt einmal wöchentlich. ☎ 01 72/4 47 64 02.

Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft auf Minijob-Basis. Wenn Sie Interesse haben, senden Sie ein Schreiben an: FC Nordkirchen, Postfach 1241, 59389 Nordkirchen.

Familie in Altenberge sucht Hilfe im Haushalt für 3 Stunden in der Woche, 12 €/Stunde. ☎ 01 60/97 04 17 36.

Stellengesuche

Übernehme Hecken-, Strauch-, Baumschnitt. ☎ 02 51/ 1 49 18 11 oder 01 76/ 20 43 66 77.

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art. ☎ 01 52/21 64 01 13.

Aus- und Weiterbildung

Erf. Nachhilfelehrerin erteilt Unterricht in div. Fächern z.B. Engl., Deutsch, Mathe, Franz., Spanisch, Rechnungswesen, Bio, Chemie, Physik im Raum ST, MS, Emsdetten ☎ 0170/4150419

Latein, Mathe, Englisch. Seriöser Unterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ 0177/6874901.

Wohnmobile

Suche Wohnmobil von Privat zu kaufen. ☎ 01577/2957140.

Reise und Erholung

Harlesiel/Dornumersiel, FeWo/ FH, strandnahe, 2-6 Pers. Ostern/Sommer frei, nordsee-friese.de, ☎ 05846/2485,

Kroatien Trogir bei Split, Komf. FeWo, f. 2-6 Pers. zu verm. v. Mai-Okt. 2016, ☎ 02575/3816

Partnerschaften

Netter Single, 59 Jahre, sucht Sie (Raucherfreundlich), zum Lachen, Schmusen und Verwöhnen. ☎ 01 52/25 92 28 90

Welche Frau sucht einen netten, ehrlichen, charmanten Mann? ☎ 01 70-4 51 39 72.

Augenlicht RETTER gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!
 Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.
Jetzt mitmachen - werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de

Kontakte

DAY & NIGHT CLUB VILLA IM PARK NICOLE deutsch mit neuem Team
 EINTRITT FREI villa-im-park.com
 Täglich Mo-Do 12-1 Uhr | Fr-Sa 14-8 Uhr | So 14-1
 Seppensieder Str. 45a | Lüdinghausen | 02591 - 988 55 95

SOFIA WIEDER IN MS-CITY
 01522 - 20 92 733

DICKE TITTEN MÄNNERTRAUM
 01577 - 370 92 90

Message STUDIO
 Erabella.de/julia
 0251 - 13 34 858

Einzel-service ohne Eintritt
INEU! www.clubklein-paris.de
 10-15 neue Girls 18+ neue Preise - alles geht!!!
 1x Spaß 25,- €, Tageskarte ohne Zeitlimit
 Der Preishammer - mit Buffet, mit W-Pool und Sauna
 Neues Ambiente - LH, Hans-Böckler-Str. 48 - Tel. 02591-94 05 17
NEU! Mo.- Mi. Dessous, Do.- So. FKK NEU!

Sonstige

Lüdinghausen Innenstadt: Garage zu vermieten, Nähe Markt, ☎ 0 25 91/64 75.

Olfen, Praxis-, Büro-, Behandlungs-, Schulungs- oder Gewerberäume in ebenerdiger absoluter zentraler Geschäftslage inkl. gr. Sanitärbereich, insges. ca. 200 m², inkl. vorh. Netzwerk u. Elektroinstall. zu verm., auf Wunsch kann vorhandene Grundfläche vergrößert werden, ☎ 02591/3695

Olfen- zentral gelegene beheiz- und belüftbare Schulungs- o. Lagerflächen im UG, volle Raumhöhe, in unterschiedl. gewünschter Größenordnung, kurzfrist. zu verm., KM 3 €/m², ☎ 02591/3695

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland | **HALLO BLICK PUNKT** Dreingau Zeitung

UNSERE NÄCHSTE SONDERBEILAGE
Hallo, da bin ich!
 erscheint in allen HALLO- und BLICKPUNKT-Ausgaben sowie Dreingau Zeitung am Sonntag, 21. Februar bzw. Mittwoch 24. Februar 2016.
 Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

AUFLAGE ca. 294.000 Exemplare

ANZEIGENSCHLUSS: MI. 10. FEBRUAR 2016 Ihr Ansprechpartner: Kerstin Haag
 Tel. 02508 99 03-12 | Fax 02508 99 03-40

Umschulungen - jetzt starten
 TÜV NORD Bildung führt Umschulungen in über 30 Berufen durch. Die Agentur für Arbeit oder das Job-Center fördern in bestimmten Fällen mit **Bildungsgutscheinen**. Wir beraten Sie gern zu Angeboten und Förderprogrammen.

Gewerblich-technische Berufe (Auswahl)

- Elektroanlagenmonteur/-in
- Fachkraft für Hafenlogistik/Fachlagerist
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Industrieelektriker - Betriebstechnik
- Fachkraft Metall
- Fachrichtung Montage/Zerspanung
- KFZ-Mechatroniker/-in
- Koch/Köchin
- Mechatroniker/-in
- Technische/-r Produktdesigner/-in
- Triebfahrzeugführer/-in (Lokführer/-in)

Kaufmännische Berufe/IT (Auswahl)

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Steuerfachangestellte/-r
- Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

Start: 01.02.2016

TÜV NORD Bildung - auch in Ihrer Nähe:
 u.a. Bergkamen, Datteln, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Kamp-Lintfort, Lünen, Oberhausen, Recklinghausen

TÜV NORD Bildung GmbH & Co. KG
 info-bildung@tuev-nord.de
 www.tuev-nord-bildung.de

Weitere Informationen unter der kostenfreien Servicenummer:
0800 8888 121
 Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr



Simone Merschhoff

Pflegesachverständige
Fachkraft für Pflegebedürftigkeit
Krankenschwester

Beratung in:
 - Neueinstufung
 - Höherstufung
 - Widerspruchsbegründung

Begleitung bei der
 Begutachtung durch den MDK
 - Heil- und Hilfsmittel
 - Gutachtenerstellung
 für privat und gerichtliche
 Gutachten
 u.v.m.

Natorp 24
 48317 Drensteinfurt
 Telefon: 0 25 08199 95 40
 Mobil: 01 7114 22 94 43
 E-Mail: simone.merschhoff@gmx.de

IHRE IMMOBILIE: FIT FÜR IHRE ZUKUNFT.

Das tägliche Bewegen in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus kann bequemer werden. Barrierefrei bauen und umbauen macht Sie unabhängig. Wir bieten Ihnen alles aus einer Hand und behalten Ihre Wünsche dabei immer im Blick.

BARRIEREFREI
– nur vom Spezialisten

DAS ZUKUNFTSPAKET FÜR SIE
 > BERATUNG
 > PLANUNG
 > UMBAU
 > ALLES AUS EINER HAND

bau plus AHLEN 02382-8551791
 HAMM 02381-3054570 www.bauplus-heckmann.de

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

02508 / 99 03 - 0
 www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

Frank, 47
 Verheiratet, 2 Kinder
 Er hat unsere Pflegekostenversicherung

**Pflegebedürftig? Ich doch nicht.
Und falls doch?**

Private Vorsorge ist wichtig. Gerade wenn, wie bei Frank, Haus und Rücklagen die Kinder erben sollen. Er weiß, dass Pflegekosten ein Vermögen vollständig aufzehren können. Deshalb hat Frank sich finanziell mit einer Pflegekostenversicherung abgesichert.

Geschäftsstelle
 Thomas Piegelbrock Dipl.-Betriebsw.
 Wagenfeldstr. 1, 48317 Drensteinfurt
 Tel. 02508 90 11
 info.piegelbrock@continentale.de
 www.continentale.de/piegelbrock
 Rufen Sie uns an!

Die Continentale

Pflegeteam Drensteinfurt
Johanna Stebel

ALLES AUS EINER HAND

- Grund- und Behandlungspflege
- Betreuung/Hauswirtschaft
- Wundmanagement
- Entlastung für Angehörige
- kostenlose, umfassende Beratung

Münsterstraße 9, 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/9 97 06 10

S24 seit 2008

Senioren 24 Stunden Service
 www.senioren24service.eu
günstig und steuerlich absetzbar

Nie mehr hilflos und allein...

Liebevolle und zuverlässige Betreuung durch polnisches Personal

Richard Dolowy, Weststraße 116, Ahlen
 Telefon 0238219615936 · info@senioren24service.eu

Schnelle Hilfe auf Knopfdruck

Mit einem Hausnotrufsystem sind ältere Menschen für Notfälle gewappnet



Foto: djd/www.initiative-hausnotruf.de

Derzeit erreichen die Menschen in Deutschland ein durchschnittliches Lebensalter von über 80 Jahren.

Die große Mehrheit der Senioren lebt in den eigenen vier Wänden, viele davon allein. Damit sie bis ins hohe Alter unbeschwert in ihrem gewohnten Umfeld bleiben und bei Notfällen rasch Hilfe bekommen können, empfehlen immer mehr Hausärzte ihren Patienten sogenannte Hausnotrufsysteme. Diese unterstützen die Senioren bei ihrem selbstständigen Leben und sorgen zugleich für eine Entlastung der Angehörigen.

„Ob ein plötzliches Schwindelgefühl oder ein falscher Schritt im Bad, oft ist es nur eine Kleinigkeit, die ältere

Menschen zu Fall bringt“, berichtet Hausarzt Dr. Christoph Eberbach aus Neustadt an der Weinstraße. Mit zunehmendem Alter werde die Sturzgefahr immer größer.

Aus eigener Kraft

Um im Ernstfall schnelle Hilfe zu erhalten, empfiehlt der erfahrene Mediziner seinen älteren Patienten das Notrufsystem für daheim. „Ich habe mehrfach erlebt, dass es zu häuslichen Stürzen kommt, bei denen sich die Patienten nicht mehr aus eigener Kraft vom Boden erheben konnten. Dann hilft der Hausnotruf.“

Denn mit dem wie eine Armbanduhr getragenen Sender können Senioren jederzeit

professionelle Hilfe anfordern. Er verbindet sich auf Knopfdruck über Funk mit der Basis-

station in der Wohnung. Diese

nimmt sofort Kontakt mit der rund um die Uhr besetzten Hausnotrufzentrale auf. Ein geschulter Mitarbeiter klärt dann in einem Gespräch die Dringlichkeit der Lage und schickt bei Bedarf den Bereitschaftsdienst vorbei. Parallel wird in der Regel der Hausarzt informiert, um die Nachsorge zu sichern. Der Hausarzt erfährt schnell und kompetent, um welche Art von Verletzung es sich handelt. So kann ihm der herbeigerufene Sanitäter beispielsweise telefonisch mitteilen, ob der gestürzte Patient leicht aufzuheben war, ob er über Schmerzen klagt oder ob er sich offenbar wieder gut bewegen kann und der Haus-

besuch verzichtbar ist. • **djd**

Zur Sache

Viele Stürze im heimischen Umfeld können vermieden werden. Einige Tipps dazu:

- Stolperfallen wie faltige oder rutschende Teppiche, lose Kabel oder glatte Böden beseitigen.
- Eine Anti-Rutsch-Matte in Badewanne oder Dusche legen, Haltegriffe anbringen.
- Nachts ein kleines Licht brennen lassen.
- Treppen und Durchgänge nicht mit Vasen, Schuhen oder Möbeln zustellen.
- Durch altersgerechte Sportprogramme das Gleichgewicht trainieren.
- Für den Notfall einen Hausnotruf haben. • **djd**

Bedarf bewerten

Besuch des MDK

Pflege ist teuer. Betroffene bekommen daher Hilfe von der Pflegeversicherung. Wie viel gezahlt wird, entscheidet der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK), erklärt die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Wer mit dessen Einschätzung nicht zufrieden ist, kann sich wehren. Dafür bleibt ein Monat Zeit. Auf den Besuch des Gutachters sollten sich Betroffene vorbereiten.

Bevor Leistungen beantragt werden, ist es ratsam, mindestens eine Woche lang ein Pflegetagebuch zu führen. Je länger dies geführt wird, desto mehr sagt es über die persönliche Situation des Antragstellers aus. Die schriftliche Dokumentation ist eine wichtige Hilfestellung bei der Bewertung des Pflegebedarfs.

Bei einem Einspruch gegen die Einstufung kommt ein MDK-Gutachter ein zweites Mal, sofern der Einwand angenommen wird. Auch zu dem Folgetermin sollten wieder alle medizinischen Unterlagen sowie das Pflegetagebuch bereitgehalten werden.

Sollte der Widerspruch nicht das gewünschte Ergebnis bringen, steht Betroffenen noch der Gang zum Sozialgericht offen. • **dpa**



Die meisten Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause versorgt. Foto: Mascha Brichta/dpa

Große seelische Belastung

Pflegende Angehörige sollten sich von Beginn an ein Hilfsnetz knüpfen

Wenn die Schwiegermutter nach einem Schlaganfall halbseitig gelähmt aus der Reha entlassen wird, wenn der Vater immer häufiger orientierungslos auf der Straße steht: Viele Angehörige rutschen in die Pflege hinein. Mehr als 70 Prozent der 2,6 Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland werden nach Angaben des Statistischen Bundesamts zu Hause versorgt. Die Pflege fordert nicht nur körperlich. Auch die seelischen Belastungen können enorm sein.

Die Bindung zwischen Pflegebedürftigem und Pflegendem ist sehr eng, beobachtet Prof. Angelika Zegelin, Pflegewissenschaftlerin an der Universität Witten/Herdecke.

Viele beantragen weder eine Pflegestufe, noch lassen sie sich von Pflegediensten unterstützen. Manche aus Angst vor den Kosten, manche auch aus Scham. Sie rät, „von Anfang an ein Hilfsnetz zu knüpfen“. Die Familie muss sich zusammensetzen und die Aufgaben verteilen, „damit nicht einer in der Pflege ertrinkt“.

Rollenverteilung

Die enge Beziehung bei der Pflege eines Familienangehörigen kann manches leichter machen. Aber auch – beispielsweise im Verhältnis zwischen Eltern und Kindern – vieles schwieriger. „Die Rollenverteilung kehrt sich um“,

erläutert Ursula Immenschuh, Professorin für Pflegepädagogik an der Katholischen Hochschule Freiburg. „Früher waren die Eltern diejenigen, die sagten, wo es langgeht. Jetzt sind sie auf Hilfe angewiesen.“

Es kostet Überwindung, für Vater oder Mutter Körperpflege bis in den Intimbereich zu übernehmen, Ausscheidungen oder Erbrochenes beseitigen zu müssen. „Zu erkennen, wo die eigenen Grenzen liegen, ist ganz wichtig“, sagt Immenschuh. „Pflegende müssen sich darüber klar werden, was sie selbst machen können und wo sie sich Entlastung holen.“ Konkrete Beratung gibt es in den Pflegestützpunkten am Wohnort. • **dpa**